

Varia

HOCHSCHULEN UND FORSCHUNGSINSTITUTE

Mit folgenden Angaben werden die entsprechenden Mitteilungen in den früheren Jahrgängen der Kunstchronik fortgesetzt, mit einer Änderung, welche die Redaktion vergebens zu vermeiden gesucht hat: von nun an müssen die Nachrichten aus Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den Niederlanden auf das Septemberheft verschoben werden.

Grund dafür ist eine Belehrung seitens des Bundespostministeriums, derzufolge die Hochschulnachrichten keine „presseübliche Berichterstattung“ im Sinne der Postzeitungsordnung darstellen und einen gewissen Anteil am Inhalt eines Heftes nicht überschreiten dürfen — bei Strafe drastischer Portoerhöhung. Um Mehrkosten zu vermeiden, die unvermeidlich zu Lasten der Bezieher gehen müßten, und um das Proportionsgefühl der Postangestellten unter unseren Lesern zu respektieren, haben wir als das kleinste Übel eine Aufteilung auf zwei Hefte gewählt.

AACHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dr. phil. Frank-Olaf Büttner hat sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte habilitiert.

Wiss. Assistent: Heinz-Herbert Mann, MA.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Gabriele Lueg: Studien zur Malerei des deutschen Informel.
(Bei Prof. Holländer) Andrea Herfurth-Schindler: Das Bild der Familie in der deutschen Malerei des 20. Jahrhunderts. — Martina Jura: Rahmenmotive in der englischen Genremalerei des 19. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Holländer) Gabriele Ermrich: Benvenuto Cellini in der Kunst seiner Zeit. — Brigitte Hüsgen-Schmitz: Die europäische Karikatur im 17. und 18. Jahrhundert. (Bei Prof. Pochat) Peter Wirtz: Über die bildende Kunst und die Theorie des Schönen im Mittelalter.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Holländer) Dieter Daniels: (Arbeitstitel) Marcel Duchamp, Rezeption und Wirkung in Kunstwissenschaft, Kunstkritik und Kunst. — Heide Klinkhammer: (geändert) Die Schatzsuche und ihre bildliche Darstellung zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert. — Jutta Köhler: Die Verschmelzung der heidnischen und christlichen Ornamentik und bildlichen Darstellung an Taufbecken vor und nach der normannischen Eroberung in England. — Annette Lagler: Entwicklung und Auswirkung des

deutschen Beitrages zur (Kunst-)Biennale in Venedig. — Peter W. J. Marnitz: Farbkonzepte und Farbgestaltung in der Arbeitswelt im 20. Jahrhundert. — Nicco Stadtbäumer: Zur Ikonographie des Vorhangs in der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts. — Christiane Tempksi: (Arbeitstitel) Die Ruhe auf der Flucht nach Ägypten oder die Heilige Familie in der Landschaft. Untersuchungen zum Motivations- und Strukturwandel eines Bildthemas. — Ulrike Vogt: Preußische Regierungsgebäude in Koblenz im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

(Bei Prof. Pochat) Susanne Günther: Studien zum malerischen Werk Fra Bartolomeos. — Marion Keiner: Chaos, Begriff und Auswirkung auf die bildende Kunst. — Klaus Lepsky: Theorie und Methode bei E. H. Gombrich. — Vera Liebrecht: (Arbeitstitel) Eugen Spiro. — Karina Minderjahn: (Arbeitstitel) Die Interdependenz von Material, Form und Inhalt in der Plastik der Nachkriegszeit. — Angela Teller: Pferderennbilder des 18. und 19. Jahrhunderts (England und Frankreich). — Christina Schwichtenberg: Die ideale Landschaftsmalerei im 19. Jahrhundert. — Gregor J. M. Weber: Der Lobtopos des „lebenden Bildes“ in den Niederlanden. Jan Vos (1610—1667) und sein „Zeege der Schilderkunst“ 1654.

LEHRSTUHL FÜR BAUGESCHICHTE UND DENKMALPFLEGE DER RHEINISCH-WESTFÄLISCHEN TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Urban) Alexandra Ardeleanu-Jansen: Festlegung und Untersuchung von Arbeitsbereichen im architektonischen Kontext der freigelegten Siedlungsbereiche Mohenjo-Daros. — Mathieu De Bruijn: Das Rathaus zu Maastricht. Ein Beispiel der Verbindung von holländischem Klassizismus mit maasländischer Renaissance. — Ulrich Coenen: Gotische Werkmeisterbücher, unter besonderer Berücksichtigung des Wiener Musterbuches. — Detlef Hellmann: Die Entwicklung der Holzbaukonstruktion von Kirchtürmen, speziell von Spitzhelmen um ca. 1450—1500. — Rolf Mertzenich: Die Sala Paolina in der Engelsburg zu Rom — Historie als Exemplum für politisches Handeln. — Mustafa Skalli: Entwicklung der Hispano-Maurischen Baukunst im Norden Marokkos in der Zeit vom XII.-XVIII. Jahrhundert — eine vergleichende Untersuchung am Beispiel der sakralen Architektur ausgewählter Moscheen, Koranschulen und Marabouts.

AUGSBURG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Dr. Adrian von Buttlar habilitierte sich für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte. Dr. Sergiusz Michalski von der Universität Warschau gehört für die Zeit vom November 1984 bis Oktober 1985 dem Lehrstuhl für Kunstgeschichte als Wiss. Mitarbeiter an.

BAMBERG

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Christine Freise-Wonka: Ignaz Tobias Böttinger (1675—1730) und seine Bauten. Ein bürgerlicher Beamter des Absolutismus, sein Leben und seine Bautätigkeiten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Walter Appel: Studien zur Kirche Notre-Dame in Saint-Père-sous-Vézelay. — Mechtild König: Studien zu den Holzschnitten des Petrarca-Meisters. — Gisela Masching: Untersuchungen zum Bildersturm in den ersten Jahren der Reformation in Deutschland. — Ingrid Seeger: Aspekte der Paardarstellung Emil Noldes. — Ulla Wirth: Frauenleitbilder in der bildlichen Werbung 1955/56—1965 — Ein Beitrag zum Bild der Frau in den 50er Jahren.

Neu begonnene Dissertationen

Walter Appel: Studien zur gotischen Architektur des 13. Jh. in Burgund. — Katharina Blohm: Die Architektur der Frauenkirche in Nürnberg. — Regina Hanemann: Der fürstbischöflich-bambergische Hofarchitekt Johann Lorenz Fink (1745—1817). — Peter Morsbach: Schloß Alteglofsheim bei Regensburg. Geschichte und Gestalt eines altbayrischen Adelssitzes. — Karsten Temme: Funktionsgeschichtliche Untersuchungen zur Portraitkunst in der ersten Hälfte des 16. Jh. unter besonderer Berücksichtigung der Bildnisse Kardinal Albrechts II. von Brandenburg (1490—1545).

AUFBAUSTUDIUM DENKMALPFLEGE

Neu begonnene Dissertationen

Xaver Luderböck: Die Kirchengestaltungen Franz Hofstötters bis 1914.

LEHRSTUHL FÜR ARCHÄOLOGIE DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT AN DER UNIVERSITÄT

Anette Bauer-Vollmann, M. A., scheidet am 1. 8. 1985 als wiss. Mitarbeiterin aus, an ihre Stelle tritt Hans Losert, M. A.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Susanne Arnold: Die Ausgrabungen in der Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt in Landsberg am Lech (1978/79).

BERLIN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER FREIEN UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hellmut Lorenz wurde ab SS 1985 auf eine C3-Stelle berufen. Prof. Dr. Ursula Schlegel wurde zur apl. Professorin, Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan zum Honorarprofessor ernannt. Dr. Ernst Busche ist seit Ende WS 1984/85 ausgeschieden. Leiter der Abbildungssammlung und der Diathek: Dr. Rudolf Wildmoser. Wiss. Assistent: Dr. Michael Zimmermann.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Gaetgens) Jürgen Jacob: Die Entwicklung der Pop-Art in England von ihren Anfängen bis 1957.

(Bei Prof. Peters) Dietrich von Loh: Alois Riegl und die Hegelsche Geschichtsphilosophie. Ein Beitrag zur Entstehung der Formanalyse in der Kunstgeschichte.

(Bei Prof. Preimesberger) Angela Stief: Vergil um 1800 — Die Aeneisillustration von Girodet-Trioson.

(Bei Prof. von Simson) Barbara Borngässer: Die Apsis-Dekoration der Alten Kathedrale zu Salamanca und die Gebrüder Delli aus Florenz.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Börsch-Supan) Karin Langfeld-Keul: Josef von Führich, Jakob und Rahel am Brunnen.

(Bei Prof. Gaetgens) Erika Babnik: Die Darstellung der Salome. Zur Ikonographie und Entwicklung eines Mythos von Moreau bis Klimt. — Peter-Cornelius Carp: Will Grohmann — Kritiker der klassischen Moderne. — Irmgard Dalinghaus: Cesar Kleins Kartons für die Intarsien im Renaissance-Theater Berlin. — Kerstin Freese-Rönnbeck: Der amerikanische Impressionismus — Landschaftsmalerei und Städtedarstellung. — Delia Güssefeld: Hannah Höch, Freunde und Briefpartner 1915—1935. — Gabriele Horn: Vom dadaistischen Bewußtsein zum sozialkritischen Engagement in der Malerei und Graphik Rudolf Schlichters von 1918—1926. — Regine Kahl: Franz Pforr: Sulamith und Maria. Eine romantische Freundschaftsallegorie — ihre Tradition und Wirkungsgeschichte. — Verena Tafel: Die 20er Jahre im Werk von August Wilhelm Dressler (1886—1970).

(Bei Prof. Hauss herr) Ulrike Wittich: Der Freiburger Hochaltar des Hans Baldung Grien.

(Bei Prof. Peters) Ulf Eppinghaus: Kunsttheorie und Kunstkritik in Ludwig Schorns „Kunstblatt“ 1820—1849.

(Bei Prof. Preimesberger) Christiane J. Hessler: Die Gerechtigkeitsidee in der Programmgestaltung der Stanza della Segnatura.

(Bei Prof. von Simson) Susanne Nagel: Franz Horny — Leben und Werk eines deutsch-römischen Künstlers.

(Bei Prof. Thelen) Hans Hubert: Beobachtungen zum Neubau von St. Peter in Rom. Zeitraum Nikolaus V. bis Julius II.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bloch) Doris Pfeffer: Das Kurzboldgrabmal und das Taufbecken des Limburger Domes. Typenentwicklung und Ikonographie. — Rainer Zimni: (Arbeitstitel) Rudolf Schadow.

(Bei Prof. Brisch) Mohamed Moain Sadek: Die Islamische Architektur in der Stadt Safed.

(Bei Prof. Gaetgens) Beatrice von Bismarck: (Arbeitstitel) Gauguin und seine Kritiker. — Peter-Cornelius Carp.: Kunstraum. Untersuchung zur Entstehung einer neuen Kunstform im 20. Jahrhundert. — Marianne Thom: (Arbeitstitel) Rudolf Henneberg.

(Bei Prof. Hauss herr) Monika Böning: Deutsche Triumphkreuzgruppen des späten

Mittelalters. — Rüdiger Grimkowski: Michael Willmanns Fresken in der Josephskirche zu Grüssau (Krzeszow).

(Bei Prof. Kurmann) Oranna Dimmig: (Arbeitstitel) Balthasar Wilhelm Stengel (1748—1824). — Silvia Kühnl: (Arbeitstitel) Monumentale Türme und Turmprojekte der Gotik in Belgien und den Niederlanden. — Jochen Spielmann: Der internationale Wettbewerb für ein Denkmal im ehemaligen Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau 1957—1967.

(Bei Prof. Schlegel) Bernd Noack: Antonio Calegari.

(Bei Prof. Thelen) Hans Hubert: Der Palazzo Comunale in Bologna. — Sabine Kappner: Francesco Maria Richini. — Sebastian Schütze: (Arbeitstitel) Studien zu Massimo Stanzione.

(Bei Prof. Winner) Victoria von Flemming: (Arbeitstitel) Studien zu Francesco Albani. — Christiane J. Hessler: (Arbeitstitel) Reflexionen zum Paragone-Gedanken in der Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts.

INSTITUT FÜR GESCHICHTSWISSENSCHAFT — FACHGEBIET KUNSTWISSENSCHAFT DER
TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Wolters) Sybille Ebert-Schifferer: Studien zur Ausstattung des Konservatorienpalasts in Rom um 1500. — Thomas Hirthe: Die Libreria des Jacopo Sansovino in Venedig: Studien zum Bildprogramm.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Heikamp) Rolf-Peter Baake: Der Cines-Palast am Nollendorfpfplatz Berlin, ein frühes Beispiel der Lichtspielhausarchitektur. — Renate Flaggmeyer: Studien zum Werk der Camille Claudel und anderer Bildhauer aus dem Umkreis des Auguste Rodin. — Peter Henker: Menzels frühe Radierungen. — Daniel Kupper: Anselm Feuerbachs Vermächtnis. Überlieferung und Rezeption bis zur Jubiläumsausstellung 1929. — Elmar Seiß: Die politischen Karikaturen in der Zeitschrift „Der Leuchtturm“, 1846—1850. — Christine Wolf: Berliner Leben in Darstellungen der Druckgraphik 1871—1914.

(Bei Prof. Wolters) Wolfgang Cilleßen: Studien zur Marienkirche in Wolfenbüttel. — Manuela Miels: Das Zeughaus und die Metzsig in Augsburg. — Maria Schreiber: Melchior Bocksbergers Entwürfe zur Bemalung des Regensburger Rathauses.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Heikamp) Daniel Kupper: Anselm Feuerbachs Vermächtnis in der Ur-schrift. Einführung und textkritische Ausgabe. — Senta Siller: Carl Otto Czeschka, Biographie und Gesamtwerk.

(Bei Prof. Wolters) Wolfgang Cilleßen: Die chinesischen Bäder des Architekten Nicolas Lenoir le Romain am Boulevard des Italiens in Paris (1787). — Angelika Paape: Berliner Gewerbehöfe. — Maria Schreiber: Gemalte Fassadendekoration des 16. Jahrhunderts in Süddeutschland.

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Werner Martin: Manufakturbauten im Berliner Raum seit dem ausgehenden 17. Jh.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Christoph Niedersteiner: Donato Polli — ein Tessiner Stukkator. — Dipl.-Ing. Thomas Riege: Hansaviertel Berlin — Interbau 1957.

BOCHUM

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Boehm) Arthur Engelbert: Zum Verständnis der Linie in den Zeichnungen von Klee, Pollock und Twombly.

(Bei Prof. Imdahl) Johanna Wex: Johan Thorn Prikker — Abstraktion und Konkrektion in freier und angewandter Kunst.

(Bei Prof. Kerber) Hans Günter Golinski: Der Maler Kurt Weinhold. — Hans auf der Lake: Skulpturen von Max Ernst.

(Bei Prof. Wundram) Petra Beckers: Die Passionsfresken Pontormos für die Certosa del Galluzzo. — Harriet Brinkmöller: Die Raumauffassung des Meisters Hans von Burghausen in seinen Hauptwerken. — Beate Nagel: Lorenzo Ghiberti und die Malerei der Renaissance. — Ulrich Willmes: Rosso Fiorentino und der Manierismus.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Imdahl) Bernd Finkeldey: George Segal. Skulpturen 1958—1983. Kunst und Alltag. — Falko Herlemann: Das Spätwerk Robert Delaunays. — Friedhelm Hütte: Hauptströmungen der Malerei nach 1945 in der Anzeigenwerbung.

(Bei Prof. Schleier) Achim Stanneck: Die Haarlemer Kunstszene des frühen 17. Jahrhunderts und die Stillebenmalerei des Pieter Claesz.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Busch) Siegfried Decker: (Arbeitstitel) Formen des Erhabenen. — Ingrid Frädriich-Vogel: Wunschbilder in der Kunst und Literatur des 18. Jahrhunderts. — Gudrun Jansen: Katholische Erneuerung und die religiöse Historienmalerei in Deutschland im 19. Jahrhundert. — Petra Stammen: Pietro Longhi. — Ursula Stein-
gaß: (Arbeitstitel) Kunstzitat im Film.

(Bei Prof. Imdahl) Herbert Fendrich: (Arbeitstitel) Rembrandts Darstellungen des Emmausmahles. — Bernd Finkeldey: George Segal. Skulpturen, Reliefs, „Situationen“. 1958—1985. Künstlerische Transformationen des Alltäglichen. — Angelika Gause: (Arbeitstitel, geändert) Canovas Grabmalkunst unter besonderer Berücksichtigung des Christinengrabmals in der Wiener Augustinerkirche. — Friedhelm Hütte: (Arbeitstitel) Hauptströmungen der Malerei nach 1945 in der Anzeigenwer-

bung. — Rafal Jablonka: (Arbeitstitel) Das neue Bild nach dem Tachismus: Gegenstand und Malerei bei Georg Baselitz. — Delia Pauli: (Arbeitstitel) Die Stellung des Stillebens in der Entwicklung der Kunsttheorie des 18. Jahrhunderts am Beispiel J. S. Chardins. — Birgit Raphael: Studien zum malerischen Spätwerk Pablo Picassos. — Nicola Wilhelmine Schmitz: (Arbeitstitel) Zur Nachkriegsgeschichte der Biennale in Venedig und der deutsche Pavillon im Lichte der Kritik. — Raimund Stecker: (Arbeitstitel) Strukturen aufgehobener Widersprüchlichkeit in der Moderne. — Anja Thomas-Netik: (Arbeitstitel) Gerhard Richter — Mögliche Konsequenzen eines post-modernen Bewußtseins.

(Bei Prof. Schleier) Hans-Jürgen Schwalm: Das Gruppenbildnis im 20. Jahrhundert. (Bei Prof. Wundram) Cornelia Bering: (Arbeitstitel) Wille Schenk: Leben und Werk. — Volker Gebhardt: Paolo Uccello. — Matthias Kitschenberg: Die Kleeblattanlage von St. Maria im Kapitol zu Köln und ihr Verhältnis zu den kirchlichen Trikonchen des frühen Christentums und des Frühmittelalters.

BONN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Eduard Trier wurde im Februar 1985 emeritiert. Prof. Dr. Werner Oechslin schied zum 30. 3. 1985 aus. Prof. Dr. Leopold Ettlinger nimmt vom SS 1985 bis zum WS 1985/86 eine Gastprofessur wahr.

Lehrstuhlvertretung Prof. Dr. T. Buddensieg im WS 1985/86: Dr. Wolfgang Liebenwein; im SS 1986: Prof. Dr. Valentino Pace.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Achim Preiß: Die Kirche St. Chrysanthus und Daria zu Bad Münstereifel — Die Baugeschichte nach den Ergebnissen archäologischer Ausgrabungen.

(Bei Prof. Buddensieg) Annette Domscheit: Ludwig Gabriel Schrieber (1907—1975), Maler, Bildhauer, Zeichner (mit Werkverzeichnis).

(Bei Prof. Engemann) Franz Rickert: Studien zum Ashburnham Pentateuch (Paris, Bibl.Nat. NAL 2334).

(Bei Prof. Hallensleben) Margitta Buchert: Die ehemalige Klosterkirche Heisterbach — Beiträge zur Rekonstruktion und Deutung einer niederrheinischen Zisterzienserkirche aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts. — Hans-Michael Herzog: Untersuchungen zur Plastik der venezianischen 'Protorenaissance'. — Agnieszka Magdalena Lulińska: Studien zu den Wurzeln der mittelalterlichen serbischen Bauplastik.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Gabriele Broens geb. Pelzer: Studien zur Amsterdamer Genremalerei ca. 1620—ca. 1645. — Almuth zu Jeddelloh Sayk: Studien zu Leben und Werk von Carl Vinnen (1863—1922) unter besonderer Berücksichtigung des Protests deutscher Künstler. — Heike Kahmann: Österreichische Textilien von 1897 bis 1908. Untersuchungen zum Ornament. — Anette Michels: Philosophie und Herrscherlob als Bild. Aspekt in Thesenblättern des Augsburger Kupferstechers Wolfgang Kilian (1581—1663). — Hein-Thomas Schulze Altcappenberg: 'Le Voltaire De L'Art';

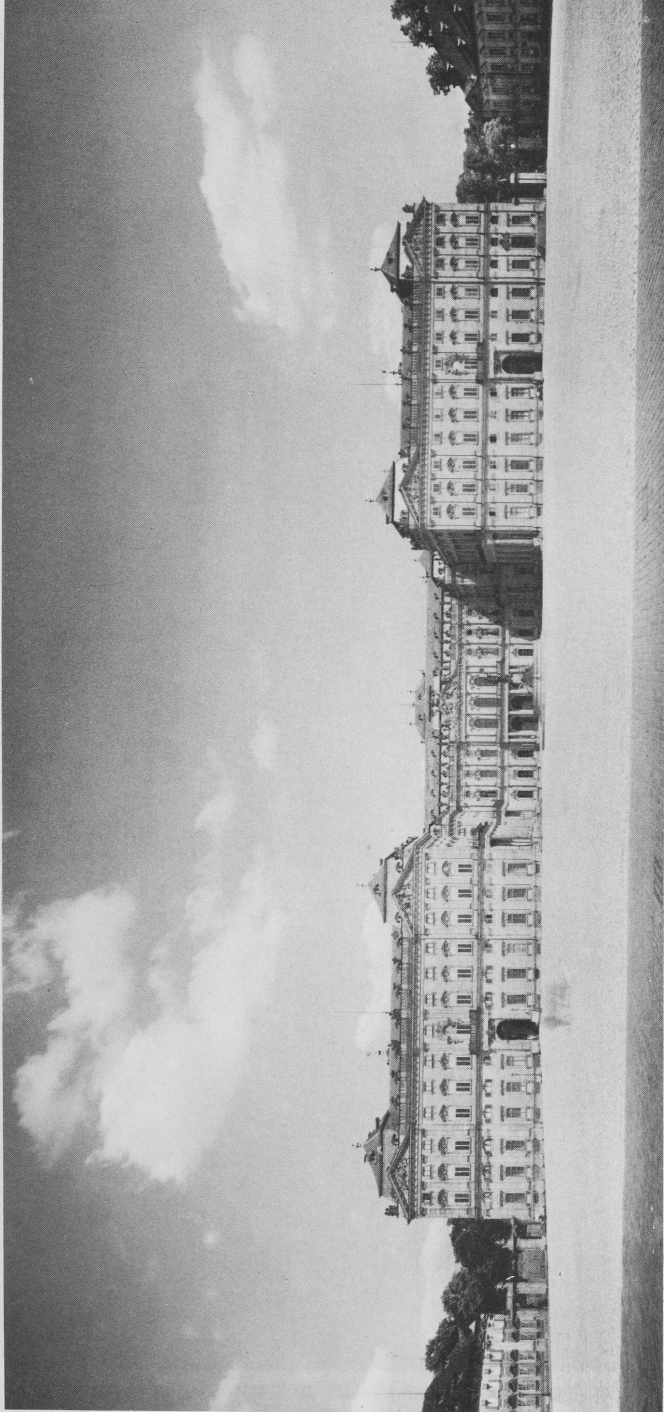


Abb. 1 Würzburg, Residenz und Residenzplatz (Marburg 61016)



Abb. 2 Maestro dell'Annuncio ai Pastori, Geburt Mariä. Castellamare di Stabia, Dom (Fot. Soprint. Beni Artistici e Storici, Napoli, 553441)



Abb. 3 Nunzio Rossi, *Himmelfahrt Mariä*, Castellamare di Stabia (ibid. 57763)



Abb. 4a Giuseppe Recco und Luca Giordano, Kücheninterieur. Neapel, Privatsammlung (ibid. 57453)



Abb. 4b Onofrio D'Alessio und Gennaro Monte, Bronzetüre. Neapel, Dom, Schatzkapelle (ibid. 57273)

Johann Georg Wille (1715—1808) und seine Schule in Paris. Studien zur Künstlergenese, zum 'Hollandismus' und zur bürgerlichen Wahrnehmungsästhetik der Aufklärungszeit.

(Bei Prof. Trier) Gabriele Lohberg: Fritz Winter — Leben und Werk. — Marguerite Müller-Yao: Der Einfluß der Kunst der chinesischen Kalligraphie auf die westliche informelle Malerei. — Ute Wachsmann: Die Chorschrankenmalerei im Kölner Dom.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Borger) Susanne Weisweiler: St. Peter und Lufthildis in Lüftelberg.

(Bei Prof. Buddensieg) Beate Braun: Die Lokalisierung des Cod. Vat. Ross. 181 (historischer Teil). — Anna Barbara Martens: Die Entwicklung der rheinischen Monstranz im 19. Jahrhundert.

(Bei Prof. Hallensleben) Susanne Heydasch: Der 'Taufbrunnen' in San Frediano in Lucca.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Ulrich Becker: Das Triumphthema in Skulptur und Architektur unter Ludwig XIV. — Rolf Dieter Jessewitsch: Das 'Ständebuch' des Jost Amman (1568). Zur ständepolitischen Ikonographie in der deutschen Druckgraphik des 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Oechslin) Armin Krauss: Die Kapelle des Kardinals von Portugal in San Miniato al Monte zu Florenz. Zur Konzeption eines Kardinal-Monuments aus nachkonziliaristischer Zeit. — Ulrike Mond: Systematik versus Ideologie: Die Beurteilung des Barock zwischen 1880 und 1930 in Deutschland.

(Bei Prof. Trier) Juliana Fabritius: Die phantastisch-grotesken Radierungen im graphischen Werk Emil Noldes. — Wolfgang Linden: Die Entstehung des Skulpturenprogramms für den Kölner Dom im 19. Jahrhundert. Zur Auswahl der Bildwerke an den Eingängen und Türmen sowie der Standbilder des Inneren. — Gudrun von Schoenebeck-Densing: Studien zum Werk des Bildhauers Ulfert Janssen (1878—1956). — Dirko Thomsen: O. Kokoschkas späte graphische Zyklen 'Odyssee', 'Saul und David', 'Troerinnen'. — Anna Caroline Wiemer: Bonner Gelehrten Denkmäler. — Bettina-Martine Wolter: Das Grabmal für Barthold Georg Niebuhr auf dem Alten Friedhof in Bonn.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Borger) Sonja Ohlenschläger: Die Architekturen Rudolf Steiners.

(Bei Prof. Buddensieg) Melanie Feit: James Rosenquist, Monographie mit Werkkatalog. — Reinhard Jansen: Die Kelsterbacher Porzellanmanufaktur. — Dagmar Köhler: Bar-Ausstattungen im 19. und 20. Jhd. Zum Problem der Funktionalisierung von Design und Kunsthandwerk. — Ulrich Leben: Bernhard Molitor — Leben und Werk eines Pariser Kunsttischlers zwischen Ludwig XVI und Karl X (1774—1830). — Thomas Meurer: (Arbeitstitel) Die Welt der Eisenbahn in der deutschen Kunst des 19. und des frühen 20. Jhdts. — Sandro Scarrocchia: Architektur und Macht: Das Große Rom und Groß-Berlin/Piacentini und Speer. Ein Beitrag zur Hermeneutik der Kollaboration. — Armin Schneider: Analyse des filmischen Spätwerks von Luchi-

no Visconti. — Andrea Tunger: Typengeschichte und Ikonographie der Pluvialschließen. — Petra Unnützer: Bankgebäude in New York zwischen 1870 und 1954. — Alfred Ziffer: Die Ausstellung „München 1908“. Entstehung — Verlauf — geschichtliche Bewertung.

(Bei Prof. Hallensleben) Birgitt Borkopp: (geändert) Franz Bock und seine Textilsammlungen für die Kunstgewerbemuseen. — Ulrike Petzel: Die mittelalterliche Mosaikausstattung der Aachener Pfalzkapelle und ihre neuzeitlichen „Restaurierungen“. — Elisabeth Rüber: Studien zur Benediktikirche in Mals. — Elke Vosteen: Untersuchungen zu den Valkenburg-Gradualien (Köln, Erzbischöfliche Diözesanbibliothek Hs 1b und Universitätsbibliothek Bonn S 384).

(Bei Prof. Hilger) Sylvia Bauer: Die Monumentalmalerei Eduard von Steinle's. — Astrid Grittern: Die neugotische Wallfahrtsbasilika von Vincenz Statz in Kevelaer und ihre malerische Ausstattung durch Friedrich Stummel.

(Bei Prof. Müller Hofstede) Christiane von Burgsdorff: Zur Darstellung und Bewertung des Dilettanten in der englischen Malerei und Graphik des 18. Jahrhunderts. — Kristina Geipel: Formulierung und Ikonographie der Stillebenmalerei in der Neuen Sachlichkeit. — Birgit Monschau: Untersuchungen zum Werk des Malers Julius Hübner (1806—1882). — Juliane Schulze: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Genese und Programmatik deutscher Künstlergruppen von 1948—1980. — Karin Schlüter: Joachim Patinir und die Formulierung der Landschaft in der niederländischen Malerei des 15. Jahrhunderts. — Andreas Zimmermann: (Arbeitstitel) Studien zur holländischen Sepulkralkunst des 17. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Oechslin) Petra Both: (Arbeitstitel) Studien zur mailändischen Profanarchitektur um 1700. — Rainer Grotgut: Die CIAM und die Funktionalismuskritik. — Lydia Kessel: Studien zur Villen- und Palastarchitektur im Piemont 1700—1750. — Bettina Köhler: (geändert) Stadt und Haus. Zur Typologie der Pariser Wohnhausarchitektur im 17. Jahrhundert. — Jürgen Kronauer: Konzepte der Stadtverschönerung in Barcelona. Moderne Platzanlagen mit Monumenten und ihre typologische Tradition. — Simone Leistner: Die Funktion von „Dilettanten“ bei der Ausbildung von Kunst- und Architekturtheorie 1750—1800 in Deutschland. — Wolfgang Lippmann: (Arbeitstitel) Barocke Architektur zwischen Salzburg und Passau um 1600 unter besonderer Berücksichtigung italienischer Einflüsse. — Bettina Röhrig: Grohmanns Ideenmagazin und die Architekturdiskussion im Zeitschriftenwesen des 18. Jahrhunderts in Deutschland. — Veronika Rüther: Studien zu Albertis Architektursystem: *venustas-dignitas, pulchritudo-ornamentum*. — Hans-Peter Schwanke: (geändert) Architektur für Stadt, Gesellschaft und Industrie — Das Werk der Krefelder Architekten Girmes & Oediger (1892—1933). — Anne Stiff: (Arbeitstitel) „Festarchitektur“ an deutschen Fürstenhöfen.

(Bei Prof. Trier) Ingrid Braunsperger: Paul Gauguin „Woher kommen wir? Was sind wir? Wohin gehen wir?“ — Ikonographische Analyse und Interpretation des Gemäldes von 1897 unter Berücksichtigung der Schriften des Künstlers. — Eva Meyer-Hermann: (Arbeitstitel) Bodenplastik nach 1945. — Angelika Rusche: (Arbeitstitel) Typologie und Ikonographie des Sockels in der neueren Bildhauerkunst.

Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Hallensleben) Beate Heusch: Der Dom S. Maria in Civita Castellana. — Kathrin Pleiss: Studien zur Rezeption und Restaurierung mittelalterlicher Wandmalereien im Rheinland.

BRAUNSCHWEIG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT (IM FACHBEREICH FÜR PHILOSOPHIE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN)

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Eva-Maria Bothe: Die marmorne Säulenhälfte in der Unterkirche von Santiago de Compostela. Ihre stilistische und zeitliche Einordnung. — Xenia Fischer: Die Vorhalle von Brunelleschis Pazzi-Kapelle.

Neu begonnene Dissertationen

Regine Nahrwold: (geändert) Der Maler Ernst Straßner.

FACHGRUPPE 12 — KUNST- UND MEDIENWISSENSCHAFT DER HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Möller) Sabine Baumann: Die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin von Egon Eiermann. — Ingeborg Bloth: Das Werk des Malers Adolf Wissel (1894—1973) und seine Inanspruchnahme durch die Kunstpolitik im Nationalsozialismus. (Bei Prof. Zahlten) Victor Svec: Der Hussiten-Kodex Ms. theol. 182 in der Universitätsbibliothek Göttingen). — Ekkehart Tillmann: Die katalanische Majestas als möglicher Vorläufer des Volto-Santo-Typs.

BREMEN

FB 10 — SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Hartmut Girke: Der Raum in der italienischen und niederländischen Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts. — Sybille Helmig: Ein ostfriesisches Baudenkmal: die Kreuzkirche zu Pilsum. — Udo Klitzke: Zum Verhältnis von Zweckmäßigkeit und Schönheit im Design — Aspekte zur Bestimmung des Gegenstandsbereichs Design.

DARMSTADT

LEHRSTUHL UND INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE
Wiss. Mitarbieter (Bibliothek): Dr. Rudolf H. W. Stichel (seit 15. 10. 1984).

FACHGEBIET BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE

Dipl.-Ing. Helmut Reinhardt ist am 31. 3. 1985 als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden.
Nachfolger ab 1. 6. 1985: Dipl.-Ing. Lutz Beckmann.

Abgeschlossene Dissertationen

Volker Rödel: Fabrikarchitektur in Frankfurt/M. Die Geschichte der Industrialisierung von Frankfurt im 19. Jahrhundert unter besonderer Berücksichtigung der Standortentwicklung und der produktionsspezifischen Gebäudeformen.

Neu begonnene Dissertationen

Hans-Georg Lippert: (Arbeitstitel) Die Entwicklung des mittelalterlichen Bürgerhauses am Beispiel Limburg/Lahn. — Eduard Schumacher: Das Kloster Zeven im Kreise der norddeutschen Frauenklöster. Ein Beitrag zu seiner Baugeschichte.

DORTMUND

LEHRSTUHL FÜR ENTWERFEN UND ARCHITEKTURTHEORIE AN DER ABTEILUNG BAUWESEN DER UNIVERSITÄT

Keine Veränderungen.

DÜSSELDORF

SEMINAR FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Lehrauftrag für Denkmalpflege: Landesbaudir. Dr. Jörg Schulze.

EICHSTÄTT

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER KATHOLISCHEN UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Ilse Dolinschek: Die Bildhauerwerke auf der Ausstellung der Wiener Sezession 1898—1912. — Elisabeth Brigitte Frank: Stilalternativen im Ornamentstich und in der Dekorationskunst um 1800.

ERLANGEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT ERLANGEN—NÜRNBERG

Dr. Jutta Thamer, Wiss. Angestellte, ist am 30. 9. 1984 ausgeschieden, Nachfolger ist seit 17. 12. 1984 Dr. Karl Schawelka.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Rupprecht) Annette Faber: Der neugotische Umbau von Schloß Ehrenburg nach den Plänen Karl Friedrich Schinkels 1810—1840.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bott) Gianna Colsman: Alfred Kubin als Illustrator zu Erzählungen E. A. Poes.

(Bei Prof. Knappe) Katrin Frey: Joseph Anton Kochs „Heroische Landschaft mit dem Regenbogen“. — Elisabeth Heinermann: Die Radierungen des Johann Christoph Erhard (1795—1822). — Angela Lohrey: Die Wallfahrtskirche zu Dettelbach.

(Bei Prof. Rupprecht) Brigitte Pétilon: Romanische Skulptur im Rhône-Dauphiné-Gebiet.

(Bei Prof. Timofiewitsch) Annette Hofmann: Die Bedeutung der Villa Rotonda Palladios für die englische Architektur des 18. Jahrhunderts. — Robert Leyh: Die Ludwigskirche in München. — Karin Truckenbrodt: Giuliano da Sangallos Fassadenentwürfe für die Kirche San Lorenzo in Florenz.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Rupprecht) Andrea Bärnreuther: (geändert) Nationalsozialistische Architektur und Stadtplanung am Beispiel Münchens.

(Bei Prof. Timofiewitsch) Ursula Leibinger-Hasibether: Arthur Langhammer und die Dachauer Malerschule. — Judith von Rauchbauer: Architektur und Ausstattung der ehemaligen Jesuitenkirche Namen Jesu (heute St. Martin) in Bamberg und des zugehörigen Klosters. Studien zur Architektur und Raumgestaltung der Jesuiten im 17. und 18. Jahrhundert im süddeutschen Raum.

FRANKFURT

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANN WOLFGANG GOETHE-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Prinz) Andreas Beyer: Der Zug der Könige. Studien zum Ausstattungsprogramm der Kapelle des Palazzo Medici in Florenz.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Claussen) Miriam Wiesel: J. B. Neumann und Max Beckmann, 1912—1937. Kunst und Kunsthandel zwischen Berlin und New York.

(Bei Prof. Eimer) Rüchan Krusche: Die islamische Schriftkunst. Ihre Bedeutung in der Architektur als Dekorationselement am Beispiel der Ulucami in Bursa. — Donna Rathkopf: Kindermuseen. Vier Fallstudien aus den vierziger und fünfziger Jahren. — Frank Saltenberger: Die frühen protestantischen Kirchenbauten Friedrich Joachim Stengels in Heftrich und Grävenwiesbach.

(Bei Prof. Kiesow) Gabriele Dolina: Die baugeschichtliche Entwicklung von Seligenstadt im Spiegel des Fachwerks. — Birgit Funk: Der Wiesbadener Architekt Wilhelm Bogler. — Caroline Grottker: Lutherische Kirchen in der Grafschaft Hanau-Münzenberg unter Graf Johann Reinhard III. (1712—1736). — Klaus Hoffmann: Schloß Philippsruh in Hanau-Kesselstadt. — Daniela Pittrich: Der Bau des Landesmuseums in Darmstadt. — Else Schifferdecker: Der Hochaltar der Marienkirche in Gelnhausen. — Ursula Smend: Untersuchungen zur Baugeschichte der Dominikanerkirche Sainte-Marie-Madeleine und des Konvents in Saint-Maximin (Provence).

(Bei Prof. Prinz) Udo Bender: Musikalische Proportionen und Zahlenästhetik. Palladios Villen-Architektur im Spiegel der kunsthistorischen Forschung. — Ellen Bienert: Der Egerer Kabinettschrank im Museum Kunsthandwerk in Frankfurt/Main. Seine Reliefintarsien und ihre Vorlagen. — Karin Grüning: Die Städel'sche Sammlung und ihre erste Aufstellung im neuen Museum am Mainufer. — Gabriele Kriessler: Paradiesstür des Lorenzo Ghiberti am Florentiner Baptisterium. — Elisabeth Oy: Das „Gastmahl des Herodes“ von Fra Filippo Lippi.

Neu begonnene Dissertationen

Ingrid Krenz: Schloß Steinau an der Straße.

(Bei Prof. Claussen) Eduard Sebald: Die Stiftskirche St. Marien in Wetzlar.

(Bei Prof. Eimer) Claire Hellweg: Hans Steinbrenner, Bildhauer und Maler. — Erika Manus: Die Gestaltung der Skulptur in der 2. Moderne des 20. Jahrhunderts. — Ilona Oltuski: Die Bezalel-Ideologie und die Ursprünge des zionistischen Kunstgedankens.

— René Reichard: Das künstlerische Zusammenwirken des Malers Auguste Renoir und des Bildhauers Richard Guino. — Christina Schroeter: Der Maler Fritz Erler und sein künstlerisches Werk.

(Bei Prof. Kiesow) Almut Gehebe: Martin Elsaesser — ein Frankfurter Architekt der Zwanziger Jahre. — Caroline Grottker: Andreas Gallasini, fürststädtlicher Hofbaumeister in Fulda. — Klaus Hoffmann: Schloß Philippsruhe im 19. Jahrhundert — unter besonderer Berücksichtigung der beiden Neubauphasen von 1826—28 und 1875—80. — Ulrike Milas-Quirin: Der Wiesbadener Architekt Karl Boos. — Peter Schabe: Das architektonische und städtebauliche Werk Felix Genzmers. — Ulrike Strobel: Untersuchungen zur Architektur der 1950er Jahre in der Bundesrepublik Deutschland.

(Bei Prof. Prinz) Udo Bender: (Arbeitstitel) Musikalische Proportionen und Zahlenästhetik. Palladios Villen-Architektur im Spiegel der kunsthistorischen Forschung. — Bettina Erche: (Arbeitstitel) Architekturdarstellung in Malerei und Plastik von Giotto bis Raffael. — Erika Vogler: (Arbeitstitel) Der Maler Otto Scholderer. — Kurt Winkler: Studien zur Semantik der Leidenschaften. Theorie und Praxis der Affektdarstellung im Quattro- und Cinquecento.

FREIBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Stefan Kummer übernahm ab 1. 10. 1984 die C2-Professur a. Zt. für Kunstgeschichte.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Forssman) Peter Schiller: Sapiens dominabitur astris. Studien über den Zusammenhang von Architektur und Himmelskunde bei Andrea Palladio.

(Bei Prof. Wischermann) Andreas Czuchra: Abt Aliba Cabreta und der frühromanische Kirchenbau in Katalonien. — Eva-Andrea Wendebourg: Westminster Abbey als königliche Grablege zwischen 1250 und 1400.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bättschmann) Gunter Lorenz: Die tragische Landschaft in der römischen Malerei des 17. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Forssman) Margot Hleunig: Die neopompejanische Wandmalerei der Villa Pignatelli in Neapel. — Margarete Jonietz: La Liberté 1789/94—1830—1848. Die Allegorie als Bedeutungsträger gesellschaftlicher Veränderungen. — Barbara Schiering: Das Badische Album von Carl Philipp Fohr.

(Bei Prof. Kummer) Martin Raspe: Meisterwerk oder Massenproduktion. Der Altar der St.-Viktor-Kirche in Schwerte.

(Bei PD Meyer zur Capellen) Elisabeth Glück: (Arbeitstitel) Studien zum Amor-Athys von Donatello. — Karin Groll: Alfred Rethel: „Auch ein Totentanz aus dem Jahre 1848“. — Barbara Peters: Die Auswirkungen der Reformation auf die Darstellung des Abendmahls der Malerfamilie Cranach.

(Bei Prof. Wischermann) Helen Adkins: William Burges' Tower House — ein Künstlerhaus des ausgehenden 19. Jahrhunderts in London. — Sebastian Helm: Die ehemalige Kathedrale von Arras — Dokumentation und Rekonstruktion.

Neu begonnenen Dissertationen

(Bei Prof. Bätschmann) Ines Dresel: Camille Corot als Zeichner. — Kristine Patz: Die Frühzeit von Andrea Mantegna. Zur Entstehung des Historienbildes als selbständiger Bildgattung. — Theodora Vischer: Das Verhältnis von Bild und Wort im Werk von Joseph Beuys.

(Bei Prof. Forssman) Katrin Eberlein: Das Tierbild in der deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts. — Brigitte Streicher: Otto Eckmann 1865—1902.

(Bei PD Meyer zur Capellen) Gerhard Birkhofer: (Arbeitstitel) Die Bildwirksamkeit des Holzschnittverfahrens. — Angelika Euchner: Todesmotive von Greuze bis Girodet. — Annette Franzen: Die Entwicklung des Papstportaits im 16. Jahrhundert. — Susanne Friedmann: Der Planetenzyklus des Pietro da Cortona.

(Bei Prof. Schlink) Georg Frank: Die Baugeschichte der Zisterzienserabtei Maulbronn bis zur Säkularisierung. — Mathias Köhler: Die ehemalige Zisterzienserabtei Bebenhausen. — Peter Seyfried: Saint-Ouen in Rouen.

(Bei Prof. Wischermann) Christiane Esche: Die Libreria Piccolomini in Siena. — Sabine Leuthheußer: (geändert) Barocke Dekorationsprogramme bayerischer Zisterzienserklosterkirchen.

INSTITUT FÜR CHRISTLICHE ARCHÄOLOGIE UND KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schumacher) Peter Jakobs: Frühchristliche Ambone in Griechenland.

Neu begonnene Dissertationen.

(Bei Prof. Feld) Martin Dennert: Ausgemalte Grabkammern der Spätantike.

GIESSEN

FACHBEREICH 08 — GESCHICHTSWISSENSCHAFTEN — KUNSTGESCHICHTE DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Werner) Helmut Oehlers: Figur und Raum in den Werken von Max Ernst, René Magritte, Salvador Dali und Paul Delvaux zwischen 1925 und 1938.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Boehm) Jörg Becker: Die Landschaftsauffassung Ferdinand Hodlers. — Holger Broecker: (Arbeitstitel) Zur Bildkonzeption der Stilleben Jean Baptiste Siméon Chardins. Ein Beitrag zur Gattungsgeschichte des 18.—20. Jahrhunderts. — Sylvie A. Janßen: (Arbeitstitel) Das plastische Werk Wilhelm Lehmbrucks im Hinblick auf die Kunstentwicklung des 20. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Werner) Martin Morkramer: Plastik des 14. Jahrhunderts in Hessen. — Katja Nowakiewitsch: Die Buchillustrationen Thomas Rowlandsons. — Gabriele Reber: Moritz Oppenheim 1800—1882.

GÖTTINGEN

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Antje Middeldorf-Kosegarten wurde zum 1. 4. auf die C3-Stelle berufen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Antje Laumann-Kleineberg: Zeitgenössische Kritik an Denkmälern des späten 19. Jahrhunderts. Drei Fallstudien.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Arndt) Ute Braun: Aspekte der Bildniskunst der „Neuen Sachlichkeit“. — Dorothea Heppe: Das „Skizzenbuch aus dem Felde“ von Franz Marc.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Arndt) Jürgen Döring: Zur Entwicklung der englischen Karikatur 1740—1780. — Karin Elvers: Johann Georg Ziesenis; Monographie und Oeuvrekatalog. — Stephanie Matuszak: Die bildhauerische Ausgestaltung der Wiener Gemeindebauten in der Zeit der I. Republik (1919—1934). — Gudrun Nagel: Gustave Doré als Erzähler. Studien zu den Buchillustrationen des Künstlers.

HAMBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES SEMINAR DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Hermann Hipp ist seit WS 1984/85 Professor für Kunstgeschichte mit Schwerpunkt nordeuropäische Kunstgeschichte. Prof. Dr. Klaus Herding nahm eine Gastprofessur am Graduate Center der City University von New York wahr.

Abgeschlossene Dissertationen

Johann-Christoph Bürkle: Hans Scharouns Verhältnis zur Moderne. — Horst Clausen: Walter Gropius, Grundzüge seines Denkens. — Susi Colin, geb. Drews: Das Bild des Indianers in der Kunst des 16. Jahrhunderts. — John Joseph Czaplicka: Prolegomena to a Typology of Großstadt Imageries. The Pictorial Imagery of Berlin 1870—1930. — Edith Decker: Paik Video. Die Installationen 1963—1984. — Monika Flacke-Knoch: Das Ende der Kunst? Museumskonzeptionen in der Weimarer Republik: Die Tätigkeit Alexander Dorners im Provinzialmuseum Hannover. — Suzanne

Großkopf-Knaak: Carl Julius Milde (1803—1875). — Joachim W. Jacoby: Die Sockelzone der Stanza dell'Incendio Raffaels im Vatikanischen Palast. — Johannes-Martin Kaulbach: Bombe und Kanone in der Karikatur. Eine kunsthistorische Untersuchung zur Metaphorik der Vernichtungsdrohung. — Anette Kruszynski: Der Ganymed-Mythos in Emblematik und mythographischer Literatur des 16. Jahrhunderts. — Ulrike Looft-Gaude: Glasmalerei um 1900: Musivische Verglasungen im deutschsprachigen Raum 1895—1918. — Ulrich Luckhardt: Lyonel Feininger: Die Karikaturen und das zeichnerische Frühwerk. Der Weg der Selbstfindung zum unabhängigen Künstler, mit einem Exkurs zu den Karikaturen von Emil Nolde und George Grosz. — Carsten Meyer: Der Hamburgische Künstlerklub von 1897. — Babette Peters: Produktionsästhetische Probleme zeitgenössischer schottischer Bildhauerei. — Rudolf Sagmeister: Rudolf Wackers Tagebücher 1913—1939. — Monika Schmidt-Wankel: Elena Liessner-Blomberg 1897—1978. — Michael B. Scholz: Eine spanische Wissenschaftsutopie am Ende des 16. Jahrhunderts. Die Bibliotheksfresken von Pellegrino de' Pellegrini im Escorial. — Dirk Syndram: Das Ägyptenbild im europäischen Klassizismus bis 1800. — Angelika Zorrilla Rodriguez: José Villagrán García. Architekt und Theoretiker. Seine Bedeutung für die zeitgenössische mexikanische Architektur.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Brigitte Borchers: Das Ehrenmal der 31er in Altona. — Stefan Brenske: Die Fresken im Braunschweiger Dom (Untersuchung zum Forschungsstand von Datierung und stilistischer Herleitung der mittelalterlichen Wandmalerei). — Nam-Sil Cho: Japonismus in Hamburg. Die Farbholzschnitte von Hamburger Künstlern um 1900 (1895—1920) im Zusammenhang mit Japonismus. — Susanne Geese: Illustrierte Flugblätter aus dem Spanisch-Niederländischen Krieg. — Elisabeth von Hagenow: Das Bild des Herrschers in der Emblematik. — Karen Hammer: St. Nicolai zu Lüneburg. — Christine Hatzinger: Die Funktion der „Schönen Madonna“ um 1400. — Irmhild Heckmann-von Wehren: Das Staatstheater in Braunschweig (1858—61). Studien zur Baugeschichte. — Kerstin Hengevoss: Der Vaduzer Grabchristus und sein künstlerischer Umkreis. — Petra Kamphoff. Torheit und Klugheit in Stein. Die Jungfrauen aus der Burgkirche in Lübeck — eine Untersuchung zur mittelalterlichen Plastik. — Siegrun Koop: Die Figur des Clowns im deutschen Expressionismus. — Christa Kuss: Der Kunstbetrieb unter König Wilhelm I. von Württemberg am Beispiel des Hofmalers Josef Anton Gegenbauer. — Claudia Lichte: Der Skulpturenzyklus der Bergenfahrer-Kapelle in der St. Marienkirche zu Lübeck. — Karen Michels: Le Corbusier: „Poème Electronique“ (Studien zum Philips-Pavillon, Weltausstellung Brüssel 1958). — Anna Moraht: Der Gardinger Altar des Marten van Achten. — Dagmar Nowitzki: Einfluß und Verarbeitung der amerikanischen Architektur H. P. Berglages 1894—1935 (exemplarisch dargestellt am Holland-House, an der First Church of Christ Scientists und am Gemeinde-Museum). — Urs Patyk: Die Gitarre im Werk Pablo Picassos. — Dr. jur. Gustav-Adolf Raben: Schloß Richmond, Braunschweig. Studien zu Gesamtkonzeption, Park und Schloßanlage. — Barbara Reinhardt: Die

Handweberin Allen Müller-Heltzig aus Lübeck. — Petra Roettig: Die Holzschnitte von Matthias Gerung im Codex Germanicus 6592 der Bayerischen Staatsbibliothek in München. — Hedda Sävke-Kropp: Die Auffassung der Familie bei Harald Duwe. — Nicolas Tutic: Die Collagen des Mersad Berber.

Neu begonnene Dissertationen

Ute von Bloh: Die Schöpfungsgeschichte in den illustrierten deutschsprachigen Historienbibeln des 15. Jahrhunderts. Untersuchungen zur Überlieferungsgeschichte und zu den Text-Bildbeziehungen. — Jochen Bruns: Ernst Oppler (1867—1929). Monographie und Werkverzeichnis. — Nam-Sil Cho: Otto Eckmann (1865—1902): Sein Beitrag zum Jugendstil und seine Rezeption des Japonismus. — Dagmar Gausmann: Idee — Entwurf — Realisation: Bedeutung städtischer Platzgestaltungen in der Bundesrepublik Deutschland seit 1945. — Amalie Lindner: Kunstzentrum und Peripherie. Zur Geschichte des ungarischen Konstruktivismus 1920—1977. — Karen Michels: Das Spätwerk Le Corbusiers. Untersuchungen zur Werkgenese im Atelier. — Gert Müdde: Das Einfamilienhaus in Hamburg seit 1900. — Urs Patyk: Max Ernst und Paul Delvaux: Bildstruktur und Erzählmodi zwischen 1938 und 1960. — Annett Röper-Steinhauer: (Arbeitstitel, geändert) Die Intarsien der Brüder Canosi da Lendinara. — Sabine Strahl: Die Staffage — Begriffsgeschichte und Erscheinungsform.

HANNOVER

INSTITUT FÜR BAU- UND KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Ing. Gerda Wangerin hat einen Ruf auf die Professur für Baukonstruktion, Dorferneuerung, Baugeschichte und Denkmalpflege an der Fachhochschule Hildesheim/Holzminden angenommen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Meckseper) Hartmuth Böttcher: Untersuchungen zum Volksschulhaus im Landkreis Hannover. Eine bau- und sozialgeschichtliche Analyse der Schulgebäude bis 1915. — Brigitta Schmitz-Huske: Aus der Fassadenfront tretende Raumerweiterungen im deutschen Wohnbau des 20. Jahrhunderts, ausgehend vom historischen Erker. — Paul Steinebach: Untersuchung hochmittelalterlicher Städte. Städtegründungen, Kondominate und Privilegien Erzbischof Engelbert I. von Köln.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kockelink) Michael Goreski: (Arbeitstitel) Wilhelm Emil Hackländer (1830—1902), Stadtbaumeister von Harburg und Osnabrück. — Bernhard Kruse: (Arbeitstitel) Die Baugeschichte des Heilig-Geist-Hospitals in Lübeck. — Elmar Nolte: (Arbeitstitel) Mittelalterliche Pofanbauten in Warburg. — Klaus-Martin Peters: (Arbeitstitel) Moorhütten und Kolonistenhäuser des 18./19. Jahrhunderts in Nordwestdeutschland.

(Bei Prof. Meckseper) Eiko Wenzel: (Arbeitstitel) Villen- und Fabrikarchitektur in Kulmbach.

HEIDELBERG

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Wiss. Angestellte: Dr. Helga Kaiser-Minn.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Belting) Christine Stephan: Das Bildprogramm der Apostelkirche zu Thessaloniki.

(Bei Prof. Palm) Eduardo Tejeira Davis: Wurzeln der modernen lateinamerikanischen Architektur — Die hispanokaribischen Länder vom 19. Jahrhundert bis zum Durchbruch der Moderne.

(Bei Prof. Vetter) Jürgen Fabian: Der Dom zu Eichstätt.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Ledderose) Gerald Holzwarth: Malerei der Ming- und Qing-Zeit im Museum der Provinz Liaoning: 16 ausgewählte Beispiele. — Matthias Reichert: Zwölf Bilder der frühen Qing-Zeit aus dem Museum der Provinz Liaoning. — Gwi Bun Schibel: Das Berliner Album „Sechzehn Landschaften in der Art berühmter Maler“ von Wang Yün (1652 — ca. 1735).

(Bei Prof. Palm) Raimondo Granadillo: Städtebau der Maja. Stand der Forschung.

(Bei Prof. Reith) Gerhard Wolf: Porta Regina, Capella Ferreri und die imagines supra portam. Ein Ort und seine Bilder in Santa Maria Maggiore zu Rom. Mit einem Überblick über die Quellen zur Kapellenabfolge in der Basilika bis 1566.

(Bei Prof. Riedl) Dörthe Jakobs: Der Kruzifixus von Cimabue — Restaurierung und Zeitgeschmack. — Sabine Juschka: Die Alte Universität in Heidelberg. — Martina Kitzing: Eine Zeichnung von G. B. Tiepolo. — Annette Krämer: Die bauliche Entwicklung der Universität Heidelberg seit 1803. — Mara Oexner: Jugendstilarchitektur in der Heidelberger Altstadt. — Elisabeth Strittmatter: Kinderbildnisse um die Jahrhundertwende — aufgezeigt an Werken von Max Liebermann, Edvard Munch, Paula Modersohn-Becker, Egon Schiele, Käthe Kollwitz.

(Bei Prof. Schubert) Barbara Hindahl: Fotografismus und Warenästhetik. — Walter Winter: Prometheus. Studien zur Ikonographie und Ikonologie 1870—1914.

(Bei Prof. Vetter) Béla Haßforth: Franz Pforrs Gemälde „Sulamith und Maria“.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Ledderose) Gerald Holzwarth: Das Shih-ch'ü pao-chi: Untersuchung zur Kunstsammlung des Kaisers Ch'ien-lung. — Stephan Graf v. d. Schulenburg: Aodo Denzen.

(Bei Prof. Reith) Albrecht Seufert: Die Wewelsburg bei Paderborn. Neue Erkenntnisse einer umfassenden Untersuchung zu ihrer bau- und kunstgeschichtlichen Entwicklung.

(Bei Prof. Riedl) Waldtraud Genz: Illustrierte Ausgaben von Ovids Metamorphosen von den Anfängen des Buchdrucks bis zur Gegenwart. — Ursula Seibold: (Berichtigung) Beiträge zum Verständnis des Lichts in der Malerei J. M. W. Turners.

(Bei Prof. Schubert) Ulrike Gall: Weibliche Allegorien des Industriezeitalters

(1870—1914) — zur Frage von Kontinuität und Funktionswandel allegorischer Motive. — Ursula Merkel: Studien zum plastischen Bildnis in Frankreich und Deutschland 1890—1914. — Ursula Schmitt: Das Thema Mutter und Kind in der Plastik zwischen 1880 und 1918. — Roland Scotti: Paul Gauguin, Rezeption in Deutschland 1903—1928 — ein Beitrag zur Rezeptionsforschung. — Renate Ulmer: (geändert) Passion und Apokalypse — christliche Themen in der Kunst des Expressionismus. — Martina Wehlte-Höschele: Der Deutsche Künstlerbund von 1903—1914. (Bei Prof. Vetter) Christian Prestel: Das Sakramentar des Bischofs Warmundus aus Ivrea und weitere Handschriften seines Umkreises.

KAISERSLAUTERN

FACHBEREICH ARCHITEKTUR, RAUM- UND UMWELTPLANUNG, BAUINGENIEURWESEN
Hochschulassistent: Dr.-Ing. Valentin Hammerschmidt (seit 1. 2. 1985).

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Valentin Hammerschmidt: Anspruch und Ausdruck in der Architektur des späten Historismus in Deutschland (1860—1914). — Dipl.-Ing. Michael Werling: Die Baugeschichte der ehemaligen Abteikirche Otterberg unter besonderer Berücksichtigung ihrer Steinmetzzeichen.

Neu begonnene Dissertationen

Dipl.-Ing. Christoph Thein: Baugeschichte des Branchweilerhofs in Neustadt a. d. W.

KARLSRUHE

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Lankheit) Bringfriede Baumann: Der Maler Wilhelm Marc (1839—1907). — Claudia Elbert: Die Theater Friedrich Weinbrenners — Bauten und Entwürfe.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Dr. Herzner) Bettina Broxtermann: Der Keramiker Walter Popp und seine Schule. — Andreas Emmerling: Bacchus in der Renaissance.

INSTITUT FÜR BAUGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Claudia Elbert: Die Theater Friedrich Weinbrenners — Bauten und Entwürfe.

KASSEL

FACHBEREICH 22 — KUNST DER GESAMTHOCHSCHULE

Im WS 1984/85 hatte Dr. Walter Grasskamp eine Gastprofessur, im SS 1985 Dr. Ellen Spickernagel.

Neu begonnene Dissertationen

Konrad Ege: Die Grafiken des „Wahren Jakob“ — Rezeptionsästhetische Studien.

— Ulf Leimbach: „Symmetrie“ in Theorie und Praxis der Architektur. — Jutta Stipp: Das „Ottoneum“ in Kassel und das deutsche Theater im 17. Jahrhundert.

KIEL

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Adrian von Buttlar wurde auf eine C3-Professur berufen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Larsson) Jan von Bonsdorff: Marquard Hasse und die Holzsulptur des frühen 15. Jahrhunderts im Ostseeraum.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Gabriele Maria Holland: Die Petersburger Akademie im 19. Jahrhundert. — Gerhild Komander: Preußische Geschichte in der Graphik des späten 17. und 18. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Larsson) Birte Aust: Die deutsch-dänischen Kriege von 1848/50 und 1864 im Spiegel der Entwicklung von der Historienmalerei zur Photographie (unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiten des Hofphotographen Christian Friedrich Brandt (1823—1891). — Jan von Bonsdorff: Der spätmittelalterliche Kunsthandel im Ostseeraum. — Elisabeth Hofmann: (geändert, Arbeitstitel) Studien zum Maler Ivo Hauptmann. — Michael Rudolph: Die Ausstattung der Großen Ratsstube des Lüneburger Rathauses. — Hans-Dieter Sommer: (Arbeitstitel) Antoine Bourdelle. — Sabine Windecker: (Arbeitstitel) Das „Primitive“ im Werk Gabriele Münters.

KÖLN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen:

(Bei Prof. Binding) Mechtild Graf: Der Ostbau der Stiftskirche St. Kunibert zu Köln. — Matthias Untermann: Kirchenbauten der Prämonstratenser, Untersuchungen zum Problem einer Ordensbaukunst im 12. Jahrhundert.

(Bei Prof. Gaus) Sonja Brink-Kamrath: Mercurius Medicus. Studien zur panegyrischen Verwendung der Merkurgestalt im Florenz des 16. Jahrhunderts. — Bettina Falkenberg: Die Bilder der Münchener Tristan-Handschrift (Cgm 51). — Gisela Hossmann: Hans Richter 1888—1976. Das bildnerische Werk. — Johannes Odenthal: Reise, Weltgeschichte und Architektur. Beiträge zur „architecture civile“ des Jean Jacques Lequeu. — Renate Prieur-Buhlan: Die Teutschen den Teutschen zu Teutsch/... Sich selbs Darin als in einem Spiegel zu ersehen/fürgestellt“. Die Buchillustration der deutschen nationalen Geschichtsschreibung der Frühneuzeit. — Dirk Teuber: George Segal. Die Entscheidung für die Körperüberformung im Lichte der Kunst und Kunsttheorie um 1960. — Katharina Winnekes: Studien zur Kolonnade. — Michael F. Zimmermann: Seurat, eine theoretische Monographie. Sein Werk und die „wissenschaftliche“ Ästhetik Charles Henry's. — Isabella Zuralski: Stufen des Welt- und Selbsterlebens bei Jaček Malczewski. Ein Beitrag zum Künstlerselbstverständnis im Symbolismus.

(Bei Prof. Kocks) Martina Schmitz: Album Cover. Geschichte und Ästhetik einer Schallplattenverpackung in den USA nach 1940: Designer, Stile, Inhalte. — Marlis Schwengers: Werner Gilles (1894—1961). Stilistische und ikonographische Untersuchungen zu seinem Werk. — Hartmut Seeling: Geschichte der Hochschule für Gestaltung Ulm 1953—1968. Ein Beitrag zur Entwicklung ihrer Programme und der Arbeiten im Bereich der visuellen Kommunikation.

(Bei Prof. Krönig) Michael Schneider-Flagmeyer: Der mittelalterliche Osterleuchter in Süditalien. Ein Beitrag zur Bildgeschichte des Auferstehungsglaubens.

(Bei Prof. Ost) Angelika Dülberg: Privatporträts — Geschichte und Ikonologie einer Gattung im 15. und 16. Jahrhundert. — Anne Peters: Studien zur Reproduktionsgraphik nach Handzeichnungen. — Anke Repp: Goffredo Wals — Zur Landschaftsmalerei zwischen Adam Elsheimer und Claude Lorrain. — Elena Tasseva: Formen der Aussage im malerischen Werk Marc Chagalls. — Klaus Ludwig Thiel: Staatsbauentwürfe Jean de Bodt's für Friedrich I. in Theorie und Praxis.

(Bei Prof. Zick) Antje Zimmermann: Studien zum Figurenbild bei Corot.

Abgeschlossene Magisterarbeiten:

(Bei Prof. Binding) Gabriele Zeitler-Abresch: Das neue Palais in Bückeburg als Werk des Architekten Hermann Schaedtler.

(Bei Prof. Goepper) Soon Dong Yoo-Habrich: Frühe buddhistische Kultplastik Koreas bis zum 7. Jahrhundert.

(Bei Prof. Kocks) Petra Leser: Studien zu Emil Orliks Zeichnungen und Entwürfen im Besitz des Theaternuseums der Universität Köln. — Barbara Munsch: Studien zum graphischen Werk von Hermann Scherer. — Giovanna Pisacane: Stanislas Lépine (1835 — 1892). Stilistische und motivkundliche Untersuchungen zu seinem Werk. — Manja Seelen: Das Bild der Mutter in Werken deutscher Künstlerinnen der Neuen Sachlichkeit. — Susanne Stolz: Albert Bartholomé (1848—1928): Le Monument aux Morts. Das Werk und seine Wirkung. — Birgit Vetter: Kölner Brunnenanlagen und Brunnenplastik von 1870 bis 1914.

(Bei Prof. Ost) Hans-Peter Knopper: Zur Entwicklung der Ölskizze in der Düsseldorfer Malerei des 19. Jahrhunderts. — Claudia Vermeil: Die Fünf Sinne in der niederländischen Graphik von 1550—1620.

(Bei Prof. Türr) Sabine Lange: Hannah Hoechs Entwürfe zur Anti-Revue. — Ingrid Montzka: Untersuchung zu Formen des Combine Painting.

(Bei Prof. Zick) Karin Gehrman: Die Ikonographie der Prinzessin Friederike von Mecklenburg-Strelitz.

Neu begonnene Dissertationen:

(Bei Prof. Binding) Wilfried M. Koch: Die Bergkirche St. Stephan in Aachen-Kornelimünster. — Andrea Rinke: Die Entwicklung romanischer Portalskulptur in England 1066—1200. — Gabriele Zeitler-Abresch: Das Neue Palais in Bückeburg im Werk des Architekten Hermann Schaedtler, ein Beitrag zur Villenarchitektur des späten 19. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Gaus) Bettina-Martine Wolter: (Arbeitstitel) Entwicklung des Palasttypus von Schinkel bis Semper. Theorie — Bauentwurf — Baupraxis 1800— 1850.

(Bei Prof. Kocks) Petra Leser: Zum Werk des Kölner Architekten Clemens August Klotz. — Barbara Munsch: Zur Ikonographie der expressionistischen Druckgraphik im Werk von Hermann Scherer (1893—1927). — Giovanna Pisacane: Zum Typus der Stadtlandschaft. Der ikonographische Wandel des Pariser Stadtbildes in der französischen Malerei der zweiten Hälfte des 19. und des frühen 20. Jahrhunderts. — Manja Seelen: Das Bild der Frau in Werken deutscher Malerinnen der Neuen Sachlichkeit. — Susanne Stolz: Studien zum Werk des Kölner Bildhauers Franz Löhrr (1874—1918). — Birgit Vetter: Kölner Brunnenanlagen und Brunnenplastik im 19. und 20. Jahrhundert. Typologische und ikonographische Studien sowie Katalog der ausgeführten Projekte. — Anna Caroline Wiemer: Studien zum Werk von Josef Kohlschein d. J. (1884—1958).

(Bei Prof. Ost) Claudia Vermeil: Gonzales Coques (1618—1684).

(Bei Prof. Zick) Hannelore Fischer: Käthe Kollwitz, Plakate und Gebrauchsgraphik. — Karin Gehrman: Das Schützensilber der Stadt Ahrweiler.

MAINZ

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER JOHANNES-GUTENBERG-UNIVERSITÄT

Dr. Urs Peschlow nahm den Ruf auf die C3-Professur für Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte an. Wiss. Mitarbeiter: Dr. Jörg Gamer (1. 7. 1985), Inge Groepper, M.A. (1. 7. 1985), Dr. Verene Kessel (16. 5. 1985), Dr. Claudia A. Meier (1. 1. 1985).

Ausgeschieden sind: Wiss. Mitarbeiterin Marita Bellut-Duscha, M. A. (30. 6. 1985), Hochschulassistent Dr. Jörg Gamer (17. 4. 1985), Wiss. Mitarbeiter Dr. E. J. Hürkey (31. 12. 1984).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bringmann) Inge Groepper: „Christus als Apotheker“. Untersuchungen zur Bildikonographie vom 16.—19. Jahrhundert.

(Bei Dr. Gamer) Sibylle von Roesgen: Ernst Fuchs: Die Kunst von 1400 bis 1600 als Quelle künstlerischer Inspiration.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Biermann) Annegrid Frerichmann: Bauhaus-Nachfolge in Deutschland, Studien zur Architektur bis 1980. — Peter Gruhne: (Arbeitstitel) Illusion und Wirklichkeit. Zur Definition von Raum und Zeit in der gegenstandslosen Kunst am Beispiel von Lucio Fontana und den Künstlern des „spazialismo“. — Georg Peter Karn: Filippo Juvarras Projekte für den Duomo Nuovo in Turin. — Silvia Schmidt: (Arbeitstitel) Kinoarchitektur in Deutschland von 1925—1950.

(Bei Prof. Bringmann) Dorothea Bieneck: Thomas Willeboirts Bosschaert (1614—1654). Ein Künstler der Antwerpener Malerschule. — Hans-Georg Buschmann: Der Nordfriedhof von Wiesbaden (1877—1914). Geschichte — Begräbniswesen — Grabdenkmäler. — Martin Geiß: (Arbeitstitel) Untersuchungen zum

Orpheus-Motiv in der Malerei und Plastik im 19. und 20. Jahrhundert. — Marina Lahmann: (Arbeitstitel) Der Architekt Hans Herkommer, 1887—1956. — Petra Lamers: Studien zum Voyage Pittoresque des Abbé de Saint-Non. — Corinna Thierolf: Ludwig Gelpke (1897—1983). Studien zum Werk.

(Bei Dr. Gamer) Kerstin Merkel: (Berichtigung) Die Ikonographie der Salome vom 6. bis zum 19. Jhd.

(Bei Prof. Imiela) Thomas Lammoth: Die Wirkungsgeschichte Edouard Manets in Deutschland zwischen 1870 und 1914. — Holger Mohr: Das plastische Frühwerk Ernst Barlachs.

MARBURG

KUNSTGESCHICHTLICHES INSTITUT DER PHILIPPS-UNIVERSITÄT

Hochschulassistentin: Dr. Renate Berger

Abgeschlossene Dissertationen

Doris Böker: Neugotik auf dem Lande. Das Werk des Kasseler Konsistorialbaumeisters Gustav Schönermark (1854—1910). — Michael Glasmeier: Karl Valentin und die Künste. — Roswitha Rosinski: Der Umgang mit Geschichte beim Wiederaufbau des Prinzipalmarktes in Münster/Westfalen nach dem 2. Weltkrieg. — Reinhard Zimmermann: Künstliche Ruinen. Studien zu ihrer Bedeutung und Form.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Brigitte Dinger: Aspekte der Elfenbeinschnitzerei des Odenwaldes im 19. Jahrhundert am Beispiel der Werkstatt Eckhart in Steinbach. — Dagmar Fricke: Untersuchungen zu Form und Funktion der romanischen Campanili in den drei ambrosianischen Tälern. — Richard Hüttel: Leonardos Abendmahl zwischen Kopie und Parodie. Aspekte der Rezeptionsgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert. — Sabine Pistor: Karl Ernst Osthaus. — Susanne Silbernagel: Frauen als Träger ambivalenter Bedeutungen in der Malerei Gustave Courbets.

Neu begonnene Dissertationen

Stefan Drechsel: Das Licht in der deutschen Sakralarchitektur des 15. und 16. Jahrhunderts. — Siglinde Killisch: „Da werden Frauen zu Hyänen“. Reaktion der Bildsattire auf die Emanzipation und emanzipatorische Verhaltensweisen der Frau. Motivkundliche Untersuchung zu Präsentationsformen eines Bildtyps in den satirischen Zeitschriften „Simplicissimus“ und „Jugend“. — Heike Kleindienst: (Arbeitstitel) Zur Geschichte des anatomischen, naturwissenschaftlichen Wachsmodells. — Manuela Lochte-Holtgreven: (Arbeitstitel) Reklame und Typographie am Bauhaus. — Claudia Ludwig: Zigarettenreklame von 1945 bis heute. — Andreas Mäckler: (Arbeitstitel) Anthroposophische Malerei im Kontext der Farbtheorien des 19. und 20. Jahrhunderts. — Bernadette Müller: (Arbeitstitel) Kölner Druckgraphik der Gegenreformation 1580—1620. — Sabine Pistor: Emil Steffann. — Patricia Reichardt: Ikonographie des Engelsturzes in der Gegenreformation.

MÜNCHEN

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Antje Middeldorf-Kosegarten nahm einen Ruf an die Universität Göttingen an.

Dr. Andreas Prater: Gastprofessur an der TU Braunschweig SS 1985.

Prof. Dr. Volker Hoffmann und Prof. Dr. Uwe M. Schneede haben den Ruf nach München angenommen.

Akad. Rat Dr. Stoichita (Lehrstuhl Belting).

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Dieter Blume, Dr. Konrad Eberlein, Dr. Thomas Hölscher, Dr. Gottfried Kerscher, Dr. Ludwig Tavernier, Dr. Uta Schedler.

Ausgeschieden: Dr. Julian Kliemann, Dr. Steffi Röttgen.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Angelika Berg, geb. Kübler: Gottfried Kinkel (1815—1882). Kunstgeschichte und soziales Engagement.

(Bei Prof. Braunfels) Georg Hartwagner: Kinematographie — Die notwendige Kunst.

(Bei Prof. Huse) Helga Tratz: Die Werkstatt und die Arbeitsweise Berninis.

(Bei Prof. Middeldorf) Gottfried Kerscher: Benedictus Antelami und die Kunst des frühen Bürgertums im 12. und 13. Jahrhundert in Oberitalien. Das Skulpturenprogramm des Baptisteriums von Parma, seine Tradition in der Kunst des 12. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Piel) Jutta Finke: Das Vesperbild in der süddeutschen Plastik des 17. und 18. Jahrhunderts. — Dr.-Ing. Josef Kraemer: Kraftwerke — Architektur und Mensch.

(Bei Prof. Schütz) Rolf Legler: Der Kreuzgang — ein Bautypus des Mittelalters.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Bauer) Elisabeth Abreß: Die Tapissereien Ottheinrichs von der Pfalz. — Doris Luise Bachmeier: Josef Hillerbrand — Design in München in den zwanziger und dreißiger Jahren. — Barbara Baumüller: Bogenrippen- und Schlingrippengewölbe der Spätgotik in Bayern und Österreich. — Hermann Bresinsky: Ostasiatische Lackarbeiten in französischen Möbeln des 18. Jahrhunderts. — Cheffry Larry Cholewinsky: Die Grotte der Residenz in München. — Bettina Corßen: Das Herzog-Max-Palais — Untersuchungen zu einem Stadtpalais Leo von Klenzes. — Susanne Girke: Das textile Werk Richard Riemerschmids. — Heidrun Graef, geb. Adleff: Untersuchungen zur Entstehung und Form des Zwiebelturmes. — Patrizia Grainer, geb. Würdinger: Eduard Grützner — Zur Entstehung von Stil und Thematik in seinem Werk. — Barbara Hartmann: Das Müllersche Volksbad in München. — Mari-Anne Hausdorf: Studien zu Gartenprojekten des königlichen Hofgardendirektors Carl von Effner. — Iris Linnenkamp: Studien zu Fritz von Uhde. — Hans-Dieter Lohneis: Das deutsche Spiegelkabinett im frühen 18. Jahrhundert. — Kornelius Otto: Studien zur Sepulchralplastik in Altbayern von 1460 — 1520. — Elisabeth Plonner: Der spätgotische Kirchenbau im Einfluß des Hans von Burghausen. — Michaela Rammert: Richard Riemerschmid — Innenräume, Möbel und Gemälde (1894—1900). — Clelia

Segieth: Georg Hirth und die deutsche Neurenaissance. — Uwe Schatz: Die Mariahilfkirche. — Peter Stein: Vergleichende Studien über die Architekturen Berninis und Guarinis. — Christine Thomas: Die Denkmäler des Bildhauers Max von Widmann (1812—1895) in München. Zur Denkmalggeschichte der Stadt in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. — Susanne Wagini: Ottheinrichs Porträtgalerie in der „Runden Stuben“ des Schlosses Neuburg an der Donau. — Bärbl Walter: Studien zur religiösen Malerei Bruno Piglheins. — Alfred Ziffer: Ludwig von Herterichs Wandmalereien. — Christiane Zollner: Der Philipp-Wilhelm-Bau in Neuburg an der Donau — Architektur und Ausstattung.

(Bei Prof. Belting) Sabine Lehner: Bild im Bild — Ein Wahrnehmungsproblem als Selbstreflexion der modernen Malerei (Giorgio de Chirico, Max Ernst, René Magritte). — Renate Prochno: Die Kinderbildnisse des Sir Joshua Reynolds im Schatten seiner 'Discourses on Art'. — Germaid Ruck: Die Freskenausstattung des Gerichtssaales im Palast der Arte della Lana in Florenz. — Margarete Sterneck: Zwei Bildzyklen der französischen Übersetzung von Boccaccios 'De casibus virorum illustrium' im Vergleich: Fouquet und der Genfer Boccaccio-Maler. Untersuchung zur Textinterpretation in erzählenden Illustrationen des 15. Jahrhunderts in Frankreich.

(Bei Prof. Braunfels) Erika Grein: Schloß Miramar, Architektur, Innenausstattung und Park, eine Residenz des 15. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Bushart) Gabriele Lindner: Vorarbeiten zum Leben und Werk von Joseph Mages. — Eva Seib: Christian Georg Schütz (1718—1791).

(Bei Prof. Kuhn) Gert Fischer: Die Verzögerung als Sonderform der Bildeinleitung. Studien zu Bildkompositionen des Nicolas Poussin. — Oranda Geigenberger, geb. Wild: Die erzählenden Landschaftsbilder Adam Elsheimers. Studien zur Komposition.

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Gabriele Cronauer: Der Artelhofener Altar von Wolf Traut und die Annenkapelle bei St. Lorenz, Nürnberg, als Stiftung des Cunz Horn. — Thomas Dreher: Concept Art. Beziehungen zwischen Sprachphilosophie und Kunst. Die Siegellaub-Gruppe. — Erna Erlacher: Italienische Malerei zwischen 1920 und 1925: 'Sette pittori del Novecento'. — Claudia Spieß: Studien zum Werk der Germaine Richier. 1942—1953.

(Bei Prof. Nilgen) Barbara Huber: Die Genealogie Christi aus dem Freskenzyklus von Sigena.

(Bei Prof. Piel) Seon-Ja Cheon: Vergleich zwischen Kupferstich und Eisenradierung von Albrecht Dürer. — Thomas Dittelbach: Zwei Bronzereliefs von Francesco di Giorgio Martini. — Letizia Gatteschi: Leonardo da Vinci: Die Taufe Christi (Verrocchio) (Forschungsbericht). — Sylvia Riedmaier: Kommentierte Bibliographie der deutschsprachigen Literatur zur Ornamentgeschichte (1955—1980).

(Bei Prof. Sauerländer) Katrin Kalveram: Die Glimm'sche und die Holzschuher'sche Beweinung von Albrecht Dürer. — Katharina Krause: Der Dieselbacher Altar von Daniel Mauch. — Renate Mäder: Die Auferstehungskirche von German Bestelmeyer im Münchner Westend. — Bettina Pauly: Kunstgeschichte auf Plattencovers. — Fleur Richter: Sonia Delaunay — Orphismus und Ballett. — Christine M. Schikaneder:

Chuck Close — Franz Gertsch. Gesichter eines Jahrzehnts. Versuch einer Interpretation. — Nicole von Schmoller: Die ehemalige Leprosenkapelle St. Stephan 'im Keck' in Kempten und ihre Wandmalereien.

(Bei Prof. Schütz) Anna Bauer, geb. Wild: Die erste Bau- und Ausstattungsphase des Nymphenburger Schlosses unter Henriette Adelaide und Ferdinand Maria 1663—1679. — Iris Baumgärtner: Der Hochaltar in Lautenbach/Ortenau. — Karin Böck: Das Langhaus des Straßburger und Freiburger Münsters. — Ferdinand Graf von Dücker-Plettenberg: Tizians Fresken in der Scuola del Santo in Padua und ihre Vorbilder. — Judith Feik: Pigalles Denkmal Ludwigs XV. in Reims. — Thomas Ludwig: Franz Joseph Roths Deckenstukkaturen in Ellingen. — Eva Angela Sebold: Die Anfänge des Augsburger Fabrikbaus. — Franz Tichy: Die Kappel bei Waldsassen. — Ariane Weidlich: Der Altar in Wettringen.

(Bei Prof. Wirth) Esther Gläser: Die Kupferstiche der Gebrüder Klauber zum Katechismus des Petrus Canisius. — Annette Reiter: Ringspangen. Ein Beitrag zur Kostümkunde des Mittelalters. — Susanne Schlüter: Die Kupferstiche des Gottfried Bernhard Göz zu Coelestin Leuthners „Vita, Doctrina, Passio Domini Nostri Jesu Christi“ (Augsburg 1733). — Ellen Utecht-Gahr: Das Bildprogramm der romanischen Schale im Domschatz zu Xanten. — Gunther Volz: Kunstgeschichtliches vom Ulmer Theater.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bauer) Elisabeth Abreß: Hans Donauer. — Barbara Baumüller: Studien zur Entwicklung des spätgotischen Maßwerks von Peter Parler bis zum französischen 'flamboyant'. — Harald Joh. Gieß: Das Fenster in der bayer. Architektur des 19. Jahrhunderts. — Marga Haidl, geb. Potjans: (geändert) Nikolaus Gottfried Stuber. — Barbara Hartmann: Der Münchner Architekt Carl Hocheder (1854—1917). — Mari-Anne Hausdorf: Carl von Effner. Ein Beitrag zur Gartenkunstgeschichte des 19. Jahrhunderts. — Rita Regina Hummel: Das Kunstaussstellungswesen in München 1869—1914. — Gabriele Knaisch: (geändert) Moritz von Schwind. — Winfried Leybold: Münchens Niedergang als Kunststadt — Zur Debatte um 1900. — Hans-Dieter Lohneis: Untersuchungen zum barocken Spiegelkabinett. — Kornelius Otto: Erasmus Grasser. — Elisabeth Plonner: Südd. Arkadenhöfe und Laubengänge der Renaissance. — Clelia Segieth: (geändert) Die Münchner „Jugend“ und der Jugendstil; zu Programm und Erscheinungsform der Jahrgänge 1896—1905. — Peter Stein: (geändert) Borrominis Propaganda Fidei und die römische Tradition.

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Thomas Dreher: Concept Art in England und Amerika. 1965—1975. — Richard Freitag: Künstler-Management und Kunstbusiness in New York nach dem abstrakten Expressionismus. — Sibylla Holtz: Auswirkungen der phototechnischen Reproduktion von Kunstwerken. — Ellen Maurer: Hannah Höch. Das malerische Werk. — Claudia Spieß: Das bildnerische Werk von Germaine Richier.

(Bei Prof. Piel) Agnes Scherling: Zur Rezeptionsgeschichte der Frères Le Nain.

(Bei Prof. Sauerländer) Katharina Krause: (Arbeitstitel) Die Chorausstattung von

Notre-Dame in Paris unter Ludwig XIV. — Paula Váth: Spätmittelalterliche Handschriften aus der Salemer Klosterbibliothek.

(Bei Prof. Schütz) Karin Böck: Aspekte zum Straßburger Engelspfeilermeister. — Susanne Dinkelacker: Die böhmische Baugruppe in Bayern. Berbling, Frauenzell und die Pläne für St. Elisabeth in München. — Franz Tichy: Studien zu Hans Reichle.

Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Sauerländer) Michael Foster: Die Bibelhandschrift von 1422 in der Staats- und Stadtbibliothek in Augsburg und die illustrierten süddeutschen Historienbibeln.

INSTITUT FÜR BYZANTINISTIK, NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE UND BYZANTINISCHE KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Demetrios Triantaphyllopoulos: Die nachbyzantinische Wandmalerei von Kerkyra und den übrigen Ionischen Inseln. Untersuchung zur Konfrontation der ostkirchlichen mit der abendländischen Kunst (15.—18. Jh.).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Astrid Häcker: Christlich-römische Sarkophage Hispaniens des 4. Jahrhunderts.

LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dr. Karl Schawelka ist ausgeschieden; an seine Stelle trat Dr.phil. Andreas Tönnemann, Akad. Rat a. Zt.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Weiermann) Walter Burandt: Die Alte Hofhaltung in Bamberg in der Zeit vom 15.—18. Jahrhundert. Eine baugeschichtliche Untersuchung.

INSTITUT FÜR BAUFORSCHUNG UND BAUGESCHICHTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT

Dr.-Ing. Erich Altenhöfer hat sich habilitiert.

Assistent: Dipl.-Ing. Berthold-Friedrich Weber.

Abgeschlossene Dissertationen

Dipl.-Ing. Günther Knesch: Der Bundwerkstadel — zur Architektur eines bäuerlichen Haustyps im westlichen Oberbayern. — Manfred Schuller: Der Artemis-Tempel auf Paros.

MÜNSTER

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Dr. Heinz Spielmann/Hamburg wurde zum Honorarprofessor ernannt.

Wiss.Assistenten: Dr. Julian Kliemann, Dr. Regine von Schopf.

(Bei Prof. Ellger) Norbert Börste: Der Paderborner Dombau des 13. Jahrhunderts. Eine baugeschichtliche Untersuchung.

(Bei Prof. Kauffmann) Senta Altenloh: Sakrale Außenkanzeln in Europa von der Romanik bis zur Gegenwart. — Maria Meyer: Das Kostüm auf niederländischen Bildern

des 17. Jahrhunderts im Wandel der Mode. — Ulrike Middendorf: Hendrik Jacobsz Dubbels (Amsterdam 1621—1707). — Ingeborg Pohlen: Untersuchungen zur Reproduktionsgraphik der Rubenswerkstatt. — Martin Wirsig: Heinrich Funk (1807—1877).

(Bei Prof. Noehles) Regine E. von Csongrady-Schopf: Barockgärten im Raum Westfalen. — Christin Engel: Schloßkapellen im Raum Westfalen. — Annette Menke: Funktion und Gestalt von Beamten- und Kauengebäuden auf Steinkohlezechen 1850—1930 — dargestellt an ausgewählten Beispielen der Harpener Bergbau-Aktiengesellschaft. Ein Beitrag zur Industriearchäologie. — Sabine Poeschel: Studien zur Ikonographie der Erdteile in der Kunst des 16.—18. Jahrhunderts. — Klaus Püttmann: Die Schloßbauten Justus Wehmers — ein Beitrag zur Profanarchitektur des 18. Jahrhunderts.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kauffmann) Annette Senger: Die koloritgeschichtlichen Untersuchungen von Ernst Strauss.

(Bei Prof. Matsche) Busso Diekamp: Kirchliche Glasmalerei des 20. Jahrhunderts im Rheinland — dargestellt an Beispielen aus dem Werk des Glasmalers Anton Wendling.

(Bei Prof. Noehles) Katja Pärli: Die stilistische Entwicklung im graphischen Werk Egon Schieles unter besonderer Berücksichtigung der Stilwende in den Jahren um 1915. — Marita Vogel: Untersuchungen zu den Villen Henry van de Velde — Analyse eines neuen Stils.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kauffmann) Stephanie Aubke: (Arbeitstitel) Analytische Vorgänge in der Kunst der Moderne. — Michaela Leyer: (Arbeitstitel) Tür und Portal im Barock. — Juliane von Plüskow: Die Profanisierung des Madonnenbildes in der Malerei des 19. Jahrhunderts. — Tilo Tuchscherer: Die Freundschaftsstasche vom Klassizismus bis zum Biedermeier.

(Bei Prof. Matsche) Kirsten Ahrens: Rigauds Staatsporträt Ludwigs XIV. Eine typologische und ikonologische Untersuchung zur politischen Aussage des Porträts von 1701. — Susanne Kunz: Girolamo di Giovanni da Camerino — die Kunst der Marken im Quattrocento.

(Bei Prof. Noehles) Angelika Franke: Luca Giordanos Tätigkeit in Spanien. — Susanne Grieshaber: Johann Matthias Kitz — ein Baumeister des 18. Jahrhunderts. — Eva Maria Höper: Ambrosius von Oelde — ein westfälischer Barockarchitekt. — Barbara Kranz: Johann Conrad Schlaun — die Sakralbauten. — Dieter Lagin: (Arbeitstitel) Henry Moore — Studien zum Gestaltungsprozeß. — Michael Mette: Studien zur Disposition barocker Klosteranlagen in Westfalen. — Marion Molitor: (Arbeitstitel) Studien zur Allegorie der Nacht. — Bernhard Rebbe: (Arbeitstitel) Barocke Altartafel in den Rheinlanden. — Rudolph Remmert: Die Geschichte des Wiener Hagen-Bundes (1900—1938). — Rainer Rethmann: Studien zur urbanistischen Entwicklung von Stadtkernen im Regierungsbezirk Münster (1830—1900). — Axel Schollmeier:

(Arbeitstitel) Deutsche Gartenstädte — Studien an ausgewählten Beispielen. — Manfred Weise: Michael Schoenholtz — ein Beitrag zur Gestaltung des Menschenbildes in der Plastik des XX. Jahrhunderts.

OLDENBURG

FACHBEREICH II — BILDENDE KUNST/VISUELLE KOMMUNIKATION AN DER UNIVERSITÄT

Neu begonnene Dissertationen

Rudolf Herz: Fotografie und Faschismus. Am Beispiel Heinrich Hoffmann. — Monika Pleister: Baukeramik der Weimarer Republik. — Ulrich Teske: Die Bedeutung manueller Druckgraphik in der Hand des Schülers.

OSNABRÜCK

FACHBEREICH KULTUR- UND GEOWISSENSCHAFTEN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Dissertationen

Michael Kröger: Belebte Szenen. Städtische Fotografien des späten 19. Jahrhunderts im Kontext sozialer Zeiterfahrung.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Cornelia Hess: Der Einfluß nationalsozialistischer Kunstauffassung auf die Konzeptionen des Städtischen Museums, des Dürerbunds und auf die Osnabrücker Künstler. — Reimund Pohlmann: Die Sankt-Josephs-Kirche in Osnabrück. Beispiel neuromanischen Kirchenbaus und katholischer Kirchenmalerei am Anfang des 20. Jahrhunderts.

Neu begonnene Dissertationen

Gabriele Saure: Horst Strempe (Werkmonographie). — Eva Schmidt: Robert Smithson. — Ernő Sztana: Studien zur ungarischen Monumentalskulptur am Hof des Matthias Corvinus.

REGENSBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Prof. Dr. Jochen Zink hat seit SS 1985 eine C3-Professur inne.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Traudi Dinzinger: Hans Pötzlinger und die Plastik im Donauraum in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts.

(Bei Prof. Traeger) Friedrich Fuchs: Die Skulptur am mittleren und nördlichen Westportal des Regensburger Domes. — Rosa Micus: Ludwig Foltz (1809—1867). Architektonische und kunstgewerbliche Arbeiten. Ein Beitrag zur Geschichte des Maximilianstils. — Heidrun Stein: Die romanischen Wandmalereien in der Klosterkirche Prüfening.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Kurmann) Elisabeth Piller: Der Regensburger Dom in alten Ansichten. (Bei Prof. Traeger) Christine Andrä: Die Kirche des Dominikanerinnenklosters Hl. Kreuz in Regensburg. Studien zu Bau und Dekoration. — Sabine Fritsche: Der Hofsalonzug Ludwigs II. — Anton Kobler: Studien zu Giovanni Boldini (1842—1931).

— Emanuel Schmid: Die Giebelfeldskulptur der Walhalla. — Elisabeth Vogl: Die Eisenbahn als Bildmotiv in der Malerei Adolph von Menzels.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Möseneder) Maximilian Heimler: Hans Ässlinger, Hofbildhauer Herzog Albrechts V. von Bayern. — Eva Steinberger: Die Entwürfe Bocksbergers für das Alte Rathaus in Regensburg.

(Bei Prof. Traeger) Isolde Kleinschuster: Der Graphiker Heinrich Wolff. — Elisabeth Vogl: Vorläufiger Katalog der Gemälde Adolph von Menzels.

SAARBRÜCKEN

FACHRICHTUNG 7.7 — KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Renate Barthel: Jacob Burckhardt und Aby Warburg in ihrer Beurteilung der Kultur der italienischen Renaissance. — Cornelia Weisang-Bräuninger: Studien zu Zeichnungen Paul Klees aus den Jahren 1921 bis 1931 und 1937 bis 1940. — Bernadette Welsch: Das Frankfurter Goethe-Denkmal Ludwig Michael Schwanthalers. Eine Studie zum Künstlerdenkmal des späten Klassizismus.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Dittmann) Martin König: Rodin und Dante.

(Bei Prof. Kubach) Emanuel Roth: (geändert) Die Vorgängerbauten der Stiftskirche St. Arnual, Saarbrücken.

(Bei Prof. Volkelt) Ricarda Eberle: Der Maler Fritz Zolnhofer (1896—1965) — Leben und Werk. — Hans-Friedrich Meyer: (geändert) Die Werke des Malers und Graphikers Karl Henckel.

SIEGEN

FACHBEREICH 4 — KUNST- UND MUSIKPÄDAGOGIK, KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT — GESAMTHOCHSCHULE

Im Fachbereich 4 wurde ein Lehrstuhl für Kunstgeschichte eingerichtet.

Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Gundolf Winter.

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Christoph Schreier.

STUTTGART

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Privatdozent Dr. Heinrich Dilly wurde zum 1. 10. 1984 zum Professor (C2 a. Zt.) ernannt.

Hochschulassistent (C1 a. Zt.): Dr. Wolfgang Schenkluhn (1. 10. 1984).

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Axel Burkarth: Die Entdeckung der Aegineten und ihre Aufnahme in der Kunstwissenschaft des 19. Jahrhunderts. — Kirsten Dörmann: Georg-Friedrich-Kersting-Studien. — Helga Ertelt: St. Elisabeth, eine historistische Kirche in Stuttgart. — Rosemarie Münzenmayer: Das Stuttgarter Justizgebäude Landauers. — Hartmut Scholz: Zur Chronologie der ursprünglichen Ulmer Chorverglasung. — Elsbeth Vetter: Die Ikonographie des romanischen Portals in Baden-Württemberg.

Neu begonnene Dissertationen

Maïke Berchtold: (geändert) Der Gipsabguß. Seine Bedeutung im kunst- und kulturgeschichtlichen Museum (am Beispiel des Bayerischen Nationalmuseums). — Axel Burkarth: (Arbeitstitel) Der Ausdruck der Menschenwürde. Lebende Bilder — Körpersprache als ästhetisches Problem um 1800. — Claudia Grah-Wittich: Max Ackermann. — Gabriele Kleiber: Die Ehrenschilde des 19. Jahrhunderts. — Heide Roeder: (Arbeitstitel) Der Kunsthandwerker und Architekt Paul Haustein (1880—1944). — Elsbeth Vetter: Die Arbeitersiedlung Kuchen. — Christianne Weber: Schmuck in Deutschland zwischen 1919 und 1939.

TRIER

FACH KUNSTGESCHICHTE IM FACHBEREICH III DER UNIVERSITÄT

Als Nachfolger von Prof. Dr. Wilhelm Schlink hat Prof. Dr. Alexander Perrig (C 4) seine Lehrtätigkeit seit 1. 4. 1985 aufgenommen.

Lehrbeauftragter für bes. Aufgaben: Richard Hüttel, M. A. (seit 15. 3. 1985). Vertretung der Kustodenstelle: G. Jula Dech, M. A. (seit 1. 10. 1984).

TÜBINGEN

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT

Dr. Stefan Kummer wurde für das Fach Kunstgeschichte habilitiert und ist einem Ruf nach Freiburg gefolgt.

Dr. Hans-Dieter Ingenhoff wurde zum Honorarprofessor ernannt. Wiss. Angestellter: Georg Satzinger M. A.

Abgeschlossene Dissertationen

Christiane Hertel: Max Klingers graphischer Zyklus ‚Paraphrase über den Fund eines Handschuhs‘ (1878—1881). — Faramarz Massoud — Ansari: Die Malerei zur Zeit der Qadjar-Dynastie (1798—1925). — Kuno Schlichtenmaier: Studien zum Münchner Hofmaler Johann Andreas Wolff (1652—1716) — unter besonderer Berücksichtigung seiner Handzeichnungen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

Esther Benz-Bullinger: Text und Illustration im ‚Trostdbuch‘ des ‚Petarca-Meisters‘. — Gerlinde Böpple: Otto Wagners Kirchenbauprojekte im Umfeld des zeitgenössischen Wiener Kirchenbaus. — Angelika Eberhardt: Ferdinand Hodler ‚Die Nacht‘. — Peter Hutter: Das Völkerschlacht-Nationaldenkmal bei Leipzig. — Heiderose Jaacks: William Hogarth: The Four Times of the Day. — Martina Schröder: Leopold Graf von Kalckreuth, ‚Sommer‘, zur Wechselbeziehung von Wirklichkeit und Wahrheit in einem Werk des symbolischen Realismus. — Bernhard Sterra: Das kaiserzeitliche Stuttgarter Rathaus: Vorgeschichte, Wettbewerb, Ausführung.

Neu begonnene Dissertationen

Peter Hutter: Das Völkerschlacht-Nationaldenkmal bei Leipzig. — Dr. jur. Bruno Kadauke: Untersuchungen zur kirchlichen Wandmalerei der Spätgotik im südlichen Schwaben. — Ulrich Knapp: (geändert, Arbeitstitel) Studien zur Bau- und Ausstat-

lungsgeschichte des Zisterzienserklosters Salem. — Sven Mieth: Mnemotechnik und Ikonographie der Arena-Kapelle in Padua. — Christian Carol Moser: Das Projekt der Verpackung des Reichstagsgebäudes von Christo. — Rena Noltenius: Heinrich Vogeler — die Gemälde (mit Werkverzeichnis). — Gudrun Oeing-Hanhoff: (geändert) Adolph von Menzel: „Flötenkonzert und Tafelrunde“ — Entstehungsgeschichte und Bedeutung. — Michael Rieser: Die Kanzel des 17. und 18. Jahrhunderts in Ober- und Bayrisch Schwaben — Programmatik und künstlerische Form. — Andrea Scholz: (geändert, Arbeitstitel) Form und Funktion des gemalten Rahmenwerks in der italienischen Wandmalerei des Cinquecento. — Gerhard Schüler: Moderne und Tradition — eine kunstsoziologische Studie zum Werk des Bildhauers Gustav Seitz (1906—1969). — Peggy Wendschuh: Die Stuttgarter Stiftskirche und ihr Wiederaufbau.

WÜRZBURG

INSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE DER UNIVERSITÄT

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Claudia Echinger (seit 1. 4. 1985), Dr. Ulrich Söding (seit 1. 7. 1985); ausgeschieden zum 31. 3. 1985: Dr. Wolfger Bulst.

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Büttner) Gerhard Leistner: Idee und Wirklichkeit. Gehalt und Bedeutung des urbanen Expressionismus in Deutschland, dargestellt am Werk Ludwig Meidners. (Bei Prof. Hubala) Ulrich Söding: Das Grabbild des P. P. Rubens in der Jakobskirche in Antwerpen.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Hubala) Elisabeth Trux: Studien zu Dürers Tierdarstellung.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Maria Kapp: Musikalische Handschriften des burgundischen Hofes in Mecheln und Brüssel. (Bei Prof. Hubala) Bernt v. Hagen: Studien zur Verwendung römischer Kaiserbüsten in Außen- und Innendekoration des 16. Jh.

WUPPERTAL

FACHBEREICH 5 — KUNSTGESCHICHTE DER BERGISCHEN UNIVERSITÄT/GESAMTHOCHSCHULE

Assistent: Achim Preiß.

FLORENZ

KUNSTHISTORISCHES INSTITUT

Wiss. Mitarbeiter: Dr. Wolfger Bulst, Dr. Steffi Röttgen, Dr. Ingeborg Bähr.

Wiss. Assistent: Dr. Georg-Ronald Kecks.

Stipendiaten: Dr. Michaela J. Marek Tönnemann, Dr. Caterina Chiarelli (Projekt:

Selbstbildnisse), Dr. Wolfgang Loseries (Projekt: Kirchen Sienas), Dr. Helene Trottmann (Projekt: Kirchen Sienas).

ROM

BIBLIOTHECA HERTZIANA (MAX-PLANCK-INSTITUT)

Wiss. Assistent: Dr. Christoph Dittscheid (ab 1. 1. 1985).

Stipendiaten der Max-Planck-Gesellschaft: Dr. Norberto Gramaccini (ab 1. 10. 1984), Dr. Ingo Herklotz (ab 1. 4. 1985), Dr. Sabine Poeschel (ab 1. 5. 1985).

MÜNCHEN

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

Stipendiaten: Dr. Johannes E. Hartau, Dr. Sigrid Schade, Dr. Heidrun Stein, Klaus Siegner, M. A.

Varia

BEI DER REDAKTION EINGEGANGENE NEUERSCHEINUNGEN

Hermeneia — Zeitschrift für ostkirchliche Kunst. 1. Jahrg., Heft 1, April 1985. Hrsg.: Hermeneia, Vereinigung zur Förderung der ostkirchlichen Kunst e. V., Bochum. Schriftleitung: Nikolaus Thon. Dortmund, Verkehrs- u. Wirtschafts-Verlag 1985. 28 S. mit 2 Farbtaf. u. Abb. im Text. Erscheinungsweise: vierteljährlich; Jahresabonnement DM 50,—.

Imago Musicae — Internationales Jahrbuch für Musikikonographie, I/1984. Hrsg. v. Tilman Seebass. Basel—Kassel—London, Bärenreiter-Verlag/Duke University Press, Durham, North Carolina 1984. XVII, 269 S. mit 2 Farbtaf. u. Abb. im Text.

U. a.: Reinhold Hammerstein: *Musik und bildende Kunst. Zur Theorie und Geschichte ihrer Beziehungen*. — James W. McKinnon: *The Fifteen Temple Steps and the Gradual psalms*. — H. Colin Slim: *Paintings of Lady Concerts and the Transmission of "Jouis-sance vous donneray"*. — Jane R. Stevens: *Hands, Music, and Meaning in Some Seventeenth-Century Dutch Paintings*. — Hellmuth Christian Wolff: *Max Klingers Verhältnis zur Musik*.

Philobiblon. Vierteljahresschrift für Buch- und Graphiksammler, Jg. XXVIII, Heft 2/1984. Stuttgart, Dr. Ernst Hauswedell Verlag 1984. S. 95—160. DM 18,—. ISBN 3-7762-8420-X.

Hermann Köstler: *Stundenbücher. Zur Geschichte und Bibliographie*. — Gerd Schmidt: *Domus sepulcralis. Anmerkungen zu einem Topos der Bibliotheksgeschichte*.

El Greco: Italy and Spain. Hrsg. v. Jonathan Brown u. José Manuel Pita Andrade. Studies in the History of Art, vol. 13; Center for Advanced Study in the Visual Arts, Symposium Series II. Washington, National Gallery of Art/The University Press of New England, Hannover and London 1984. 188 S. mit Abb. ISSN 0091-7338.